

GRÜßWORT

September 2017

Liebe Leserinnen und Leser,

die Fort- und Weiterbildung im Klinikum Aschaffenburg-Alzenau freut sich, Ihnen unser neues Programm 2018 vorzustellen. Sie finden bewährte und neue Fort- und Weiterbildungsangebote. Neben den Fachthemen haben wir erneut unser Angebot zur Ihrer Gesunderhaltung ausgeweitet. Dies ist immer wichtiger in Zeiten ständiger Arbeitsverdichtung und Veränderungen.

Kontinuierliche Fachthemen wie Kinaesthetics, Einführung von Pflegevisiten, Integrative Validation und Basale Stimulation führen wir fort mit Folge- bzw. Aufbauveranstaltungen. So bieten wir z. B. im Bereich der Fortbildung Grund- und Aufbaukurse Kinaesthetics sowie einen Refreshertag an. In der Weiterbildung findet erneut ein Peer-Tutoren-Kurs Kinaesthetics statt. Mit der neuen Weiterbildung „Pflege in der Neonatologie / Pädiatrie“ soll das Team der Neonatologischen Intensivstation bei der Einarbeitung und Kompetenzgewinnung der Mitarbeiter/innen unterstützt werden.

Das Führungskräftetraining wird weiter geführt. Die bereits stattgefundenen Module werden für neue Führungskräfte wiederholt, um Kontinuität zu gewährleisten.

Unser 2017 gegründeter offener Singkreis, der für Patienten, Besucher und Mitarbeiter offen ist, macht den Teilnehmer/innen viel Freude. Wir hoffen, dass sich 2018 noch weitere interessierte Sänger/innen einfinden.

Wir freuen uns, wenn wir Sie - unsere Mitarbeiter/innen und die Teilnehmer/innen aus externen Einrichtungen - auch 2018 wieder bei unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen des Programms. Anregungen sind uns weiterhin sehr willkommen.

Mit den besten Grüßen



Elke Müller-Conrad
(Fortbildung)



Rita Blecker
(Weiterbildung)

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort	1
Inhaltsverzeichnis	3
Veranstaltungsüberblick Inhaltlich	7
Excel 2010 - Grundlagen.....	10
Excel 2010 für Fortgeschrittene - Funktionen -	11
Workshop GroupWise	12
SP-EXPERT - Basiswissen	13
Den Rücken trainieren - Haltung bewahren!	14
Fit und gesund über 50 - Aktiv werden für Gesundheit, Gedächtnis und Figur!	15
Die Mitte stärken - Stabilität für Rücken und Beckenboden	16
Kraft schöpfen! Gesunder Umgang mit Stress	17
Kraft schöpfen! Gesunder Umgang mit Stress - Auffrischung -	18
Entlastungsstrategien für den Arbeitsalltag Vom guten Umgang mit sich selbst.....	19
Achtsamkeit - Ein Weg zu mehr Gelassenheit -	20
Nähe herstellen – Distanz wahren!.....	21
Gesundheitsförderung abteilungsintern.....	22
Singen hält gesund!.....	23
Notfalltraining - Basiskurs - Pflichtveranstaltung*.....	24
Notfalltraining für Pflegende - Pflichtveranstaltung -	25
Notfalltraining für Ärzte	26
Notfallmedizinisches Training für Health Care Professionals	27
Notfalltraining abteilungsintern	28
Hygiene: Vorstellung des neuen Hygienehandbuchs mit Schwerpunkt Maßnahmen der Basishygiene - Pflichtveranstaltung* -	29
Hygiene: Infektionsprävention bei Gefäßkathetern - Pflichtveranstaltung* -	30
Hygienebeauftragte in der Pflege - Pflichtveranstaltung* -	31
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz - Pflichtveranstaltung* -	32
Ausbildung zur / zum Sicherheitsbeauftragten - Pflichtveranstaltung -	33
Medizinproduktegesetz für Pflegende - Pflichtveranstaltung -	34
Patientenfixierung mit dem SEGUFIX®-Bandagen-System - Pflichtveranstaltung* -	35
Sicherer Umgang mit Medikamenten - Pflichtveranstaltung -	36
Datenschutz und die ärztliche Schweigepflicht - Pflichtveranstaltung* -	37
Strahlenschutz: Aktualisierungskurs (nach Röntgenverordnung)	38
Strahlenschutz: 20 Std.-Grundkurs (für medizinisches Assistenzpersonal)	39
Strahlenschutz: Aktualisierungskurs (für medizinisches Assistenzpersonal).....	40
Kinaesthetics - Grundkurs -	41
Kinaesthetics - Aufbaukurs -	42
Kinaesthetics - Auffrischungstag -	43
Basale Stimulation in der Pflege® - Zertifiziertes Aufbauseminar -	44
Aromapflege – Einführungsseminar	45
Vertiefungstag der Integrativen Validation (IVA).....	46
Chronische Wunden zeitgemäß versorgen Teil I (Grundlagen).....	47
Chronische Wunden zeitgemäß versorgen Teil II (Fortgeschrittene)	48
Professionelles Deeskalationsmanagement - Vortrag und Workshop.....	49
Die Pflegevisite - eine Methode der pflegerischen Qualitätssicherung.....	50

epa-Anwenderschulung - Pflichtveranstaltung -	51
epa-Anwenderschulung für spezielle Bereiche - Pflichtveranstaltung -	52
Montagsreihe: Professionell pflegen	53
Patientensicherheit bei selbst- oder fremdgefährdenden Patienten	54
Serviceorientierung im Klinikum - Offene Workshops -	55
Führungskräftetraining Modul I: Grundlagen der Führung.....	56
Führungskräftetraining Modul II: Mitarbeiterjahresgespräche führen	57
Führungskräftetraining Modul III: Betriebswirtschaftslehre für Führungskräfte.....	58
Führungskräftetraining Modul IV: Arbeitsrecht für Führungskräfte	59
Führungskräftetraining Modul V: Rechtliche Grundlagen zur Arbeitszeit und Dienstplanung.....	60
Konfliktsituationen verstehen und konstruktiv lösen	61
Effektive Büroorganisation Arbeit organisieren – besser geht es immer	62
DRG Update 2018.....	63
Basisqualifikation: „Pflegerkraft im Fachbereich“	67
Basisqualifikation Pflege: Neonatologie/ Pädiatrie	68
Basisqualifikation Pflege: Neonatologie/ Pädiatrie Basismodule K und H.....	69
Basisqualifikation Pflege: Neonatologie/ Pädiatrie Fachmodule A und C.....	70
Basisqualifikation Pflege: Neonatologie/ Pädiatrie Fachmodule B,E und N	71
Basisqualifikation Pflege: Neonatologie/ Pädiatrie Aufbaumodule A, O und K.....	72
Module Praxisanleitung 2018/2019	74
Pädagogische Thementage - Integriertes Konzept NEU!.....	75
Kinaesthetics in der Pflege Weiterbildung „Peer Tutoring“ 2018/19	76
Basislehrgang Zercur® Geriatrie	77
Referentinnen / Referenten	80
Organisatorisches (Fortbildung)	82
Teilnahmeverfahren Mitarbeiter/innen des Standortes Alzenau.....	83
Teilnahmebedingungen für die Fortbildung	84
Teilnahmebedingungen für die Weiterbildung	85
Anmeldeformular für externe Teilnehmer/innen	86
Anmeldeformular für interne Teilnehmer/innen	87



VERANSTALTUNGSÜBERBLICK

INHALTLICH

FORTBILDUNG

★ für externe Teilnehmer/innen geöffnet!

V-Nr.	Veranstaltung		Referent/in	Datum	Seite
	EDV-Schulungen				
1482	Excel-Grundlagen		Ines Schneider	12.09./13.09.2018	10
1483	Excel für Fortgeschrittene		J. Höfler	09.02.2018	11
1484	Workshop GroupWise		J. Höfler, S. Körbel	18.09.2018	12
1485/1486	SP-EXPERT - Basiswissen		A. Engelbracht, A. Haak	22.03./18.10.2018	13
	Gesundheitsförderung				
1487	Den Rücken trainieren - Haltung bewahren	★	Doris Vorbeck	Siehe Ausschreibung	14
1488	Fit und gesund über 50	★	Doris Vorbeck	Siehe Ausschreibung	15
1489	Die Mitte stärken – Stabilität für Rücken und Beckenboden	★	Doris Vorbeck	31.08.2018	16
1490-1492	Kraft schöpfen – Gesunder Umgang mit Stress		Simone Schmitt	Siehe Ausschreibung	17
1493/1494	Kraft schöpfen – Gesunder Umgang mit Stress Auffrischung		Simone Schmitt	16.04./24.09.2018	18
1495/1496	Entlastungsstrategien für den Arbeitsalltag	★	Cornelia Uhrig	23.04./15.10.2018	19
1497/1498	Achtsamkeit - Ein Weg zu mehr Gelassenheit	★	Christine Holzer	Siehe Ausschreibung	20
1499	Nähe herstellen – Distanz wahren!	★	Christine Holzer	06.06.2018	21
	Gesundheitsförderung abteilungsintern		Doris Vorbeck	Siehe Ausschreibung	
	Singen hält gesund!	★	Karsten Schwind	Siehe Ausschreibung	
	Pflichtveranstaltungen				
1500/1501	Notfalltraining - Basiskurs		Burkhard Gold	19.02./12.11.2018	24
1502-1511	Notfalltraining für Pflegende		Klaus Löhlein	Siehe Ausschreibung	25
1512	Notfalltraining für Ärzte		Siehe Ausschreibung	03.05./17.05.2018	26
1513	Notfallmedizinisches Training für Health Care Professionals		Siehe Ausschreibung	17.03.2018	27
	Notfalltraining abteilungsintern				
1514/1515	Hygiene: Maßnahmen der Basishygiene		Ulrike Fellner-Röbke	21.02./14.11.2018	29
1516/1517	Hygiene: Infektionsprävention bei Gefäßkathetern		Ulrike Fellner-Röbke	16.05./26.09.2018	30
1518	Hygienebeauftragte in der Pflege	★	Siehe Ausschreibung	Siehe Ausschreibung	31
1519-1522	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz		Manfred Schäbler	Siehe Ausschreibung	32
1523/1524	Ausbildung zum / zur Sicherheitsbeauftragten		Siehe Ausschreibung	Siehe Ausschreibung	33
1525/1526	Medizinproduktegesetz für Pflegende		Holger Sauer	21.03./07.11.2018	34
1527/1528	Patientenfixierung mit dem SEGUFIX®-System		Marco Sewerin	08.03./15.11.2018	35
1529/1530	Sicherer Umgang mit Medikamenten		J. Sattler	08.02./08.11.2018	36
1531/1532	Datenschutz und die ärztliche Schweigepflicht		Bettina Konrad	19.03./07.11.2018	37
1533	Strahlenschutz: Aktualisierungskurs (nach RöV)	★	Siehe Ausschreibung	03.03.2018	38
1534	Strahlenschutz: 20 Std.-Grundkurs	★	Gisela Katzenberger	12.01./13.01.2018	39
1535	Strahlenschutz: Aktualisierungskurs für medizinisches Assistenzpersonal	★	Gisela Katzenberger	17.02.2018	40

VERANSTALTUNGSÜBERBLICK INHALTLICH

FORTBILDUNG

★ für externe Teilnehmer/innen geöffnet!

V-Nr.	Veranstaltung		Referent/in	Datum	Seite
	Fachkompetenz				
1536/1537	Kinaesthetics - Grundkurs	★	Claudia Bauer	Siehe Ausschreibung	41
1538	Kinaesthetics - Aufbaukurs	★	Uwe Wagner	Siehe Ausschreibung	42
1539	Kinaesthetics Auffrischungstag	★	Uwe Wagner	Siehe Ausschreibung	43
1540	Basale Stimulation in der Pflege® - Aufbauseminar	★	Petra Schäbler	Siehe Ausschreibung	44
1541-Alz	Aromapflege für Fortgeschrittene		Margit Wiltschek	22.03.2018	45
1542	Integrative Validation (IVA) - Vertiefungstag	★	Herbert Küstner	09.04.2018	46
1543	Chronische Wunden zeitgemäß versorgen - Teil I	★	Birgit Trierweiler-Hauke	06.02.2018	47
1544	Chronische Wunden zeitgemäß versorgen - Teil II	★	Birgit Trierweiler-Hauke	14.03.2018	48
1545-1547	Professionelles Deeskalationsmanagement		Siehe Ausschreibung	Siehe Ausschreibung	49
1548/1549	Die Pflegevisite als Führungsinstrument		Alexander Forster	Siehe Ausschreibung	50
1550/1551	epa-Anwenderschulung		Birgit Sippel	20.03.2018	51
1552	epa-Anwenderschulung für besondere Bereiche		Birgit Sippel	12.03.2018	52
1553-1563	Montagsreihe: Professionell pflegen	★	Verschiedene Dozenten	Siehe Ausschreibung	53
1564/1565	Patientensicherheit bei selbst- oder fremdgefährdenden Patienten		Werner Reinsfelder	Siehe Ausschreibung	54
	Management				
1566-1568	Serviceorientierung im Klinikum		Heike Preusler	Siehe Ausschreibung	55
1569	Führungskräftetraining (FKT) Modul I: Grundlagen		R. König, I. Papke	01.02.2018	56
1570	FKT Modul II: Mitarbeiterjahresgespräche		R. König, I. Papke	18.04.2018	57
1571	FKT Modul III: Betriebswirtschaftslehre		R. König, I. Papke	14.06.2018	58
1572/1573	FKT Modul IV: Arbeitsrecht für Führungskräfte		R. König, I. Papke	Siehe Ausschreibung	59
1574/1575	FKT Modul V: Rechtliche Grundlagen zur Arbeitszeit und Dienstplanung		R. König, I. Papke	Siehe Ausschreibung	60
1576/1577	Konfliktsituationen verstehen und konstruktiv lösen	★	Simone Schmitt	Siehe Ausschreibung	61
1578	Effektive Büroorganisation	★	Elke Diemar	08.11.2018	62
1579	DRG Update 2018	★	Siehe Ausschreibung	11.01.2018	63

VERANSTALTUNGSÜBERBLICK

INHALTLICH

WEITERBILDUNG

★ für externe Teilnehmer/innen geöffnet!

V-Nr.	Veranstaltung	geöffnet	Datum	Seite
	Fachweiterbildung Intensivpflege (DKG)	★	Siehe Ausschreibung	66
	Basisqualifikation: „Pflegekraft im Fachbereich“ (Modus)	★	Siehe Ausschreibung	67
	Basisqualifikation Pflege: Neonatologie / Pädiatrie	★	Siehe Ausschreibung	68
	Basisqualifikation Pflege: Neonatologie / Pädiatrie Basismodule K und H	★	Siehe Ausschreibung	69
	Basisqualifikation Pflege: Neonatologie / Pädiatrie Fachmodule A und C	★	Siehe Ausschreibung	70
	Basisqualifikation Pflege: Neonatologie / Pädiatrie Fachmodule B, E und N	★	Siehe Ausschreibung	71
	Basisqualifikation Pflege: Neonatologie / Pädiatrie Aufbaumodule A, O und K	★	Siehe Ausschreibung	72
	Fachweiterbildung Operationsdienst (DKG)	★	Siehe Ausschreibung	73
	Module Praxisanleitung 2018 / 2019	★	Siehe Ausschreibung	74
	Pädagogische Thementage	★	Siehe Ausschreibung	75
	Kinaesthetics in der Pflege – Weiterbildung Peer-Tutoring	★	Siehe Ausschreibung	76
	Basislehrgang Zercur® Geriatrie	★	Siehe Ausschreibung	77

FORTBILDUNG

Excel 2010 - Grundlagen

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau mit EDV-Grundkenntnissen, die in ihrem Berufsalltag Excel-Kenntnisse benötigen
Pflegedienst Standort Aschaffenburg: Stationsleitungen und Mitarbeiter/innen mit besonderen Aufgaben

- Inhalte / Ziele:**
- Einführung in die PC-Bedienung/Windows 7
 - Anwendungsbereiche für Excel
 - Aufbau des Excel-Bildschirms
 - Arbeiten mit Tabellen und Arbeitsmappen
 - Formatieren der Tabellen
 - Zahlenformate
 - Einbinden einfacher Rechenfunktionen
 - Formel bearbeiten
 - Arbeitsmappen speichern und drucken
 - Rechnen mit Datum
 - Diagramme
 - Funktionen (Wenn-Funktion)



Referent/in: Ines Schneider
Info-Graphikerin

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Termin: 12.09.2018 und 13.09.2018
Es müssen beide Termine gemeinsam gebucht werden!

Zeit: 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: vhs-Haus, Luitpoldstr. 2, 63739 Aschaffenburg

Punkte: 10 Fortbildungspunkte für die 

Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Excel 2010 für Fortgeschrittene

- Funktionen -

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau mit Grundkenntnissen in Excel 2010

Inhalt / Ziele:

- Wenn-Funktionen
- Verschachtelte Funktionen
- Spezielle Funktionen (z.B. S und WVerweis)
- Verweisfunktionen
- Rechnen (z. B. Summe-Funktion, SummeWenn-Funktion)
- Rechnen mit Datum und Zeit
- Erstellung / Pflege von Datenquellen
- Arbeiten mit großen Tabellen
- Filterfunktionen

Referent/in: Jörg Höfler
COMPUTERS & LESSONS GmbH Aschaffenburg

Teilnehmerzahl: max. 6 Personen

Termin: 09.02.2018

Zeit: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ort: U-02-02 (ehemaliger Schulungsraum der EDV), Ebene 02

Punkte: 3 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Workshop GroupWise

Zielgruppe: GroupWise-Anwender/innen aus allen Bereichen des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau

Inhalt / Ziele:

- Umgang mit der Kommunikationslösung „GroupWise“
- Klärung von Fragen zum Thema Mails, Verzeichnisstruktur, Regeln, Kalendersystem, Terminverwaltung

Referent/in: Stefan Körbel
Fa. COMPUTERS & LESSONS GmbH Aschaffenburg

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen



Termin: 18.09.2018

Zeit: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ort: U-02-02 (ehemaliger Schulungsraum der EDV), Ebene 02

Punkte: 4 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

SP-EXPERT - Basiswissen

Zielgruppe: Stationsleitungen, Dienstplanverantwortliche und Praxisanleiter/innen beider Standorte des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau, die keine oder wenig Erfahrung mit SP-EXPERT haben

Inhalt / Ziele: In diesem Basiskurs lernen Sie die wichtigsten Zusammenhänge für die Personaleinsatzplanung in SP-EXPERT kennen.

Sie werden Ihr bestehendes Datenmodell verstehen und verändern können. Sie sollen die alltäglichen Änderungen im System, wie neue Dienst- oder Verfügungszeiten, selbständig durchführen können. Sie werden vertraut gemacht mit den Stammdaten der Personaleinsatzplanung in SP-EXPERT. Sie lernen den Zusammenhang zwischen Dienstplan und erfassten Zeitbuchungen kennen. Durch eine vielschichtige Kombination von Planansichten, Kontenwerten, Ausgabe- und Filteroptionen können Sie SP-EXPERT optimal nutzen. Sie werden nach dem Besuch dieses Kurses die Personaleinsatzplanung für Ihren Bereich selbstständig durchführen können.

Referent/in: Andrea Engelbracht, Andreas Haak
Dienstplan- und Zeitwirtschaft, Klinikum Aschaffenburg-Alzenau

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Termin: V-Nr. 1485: 22.03.2018 **oder**
V-Nr. 1486: 18.10.2018

Zeit: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ort: U-02-02 (ehemaliger Schulungsraum der EDV), Ebene 02

Punkte: 4 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Den Rücken trainieren - Haltung bewahren!

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau
Interessierte Personen aus externen Einrichtungen des Gesundheitswesens

Inhalt / Ziele: In unserem modernen Leben leiden immer mehr Menschen unter Rückenschmerzen. Die Ursachen sind vielfältig, unter anderem wird der Rücken häufig zu wenig oder zu einseitig bewegt bzw. zu stark belastet.



Wenn Sie gerne aktiv etwas für Ihren Rücken tun möchten, ist dies der richtige Kurs! Durch ein effizientes Bewegungskonzept werden Kraft, Stabilität und Flexibilität trainiert, unter anderem mit folgenden Methoden:

- Cardio-Pilates als Ausdauertraining
- Pilates als Ganzkörpertraining
- Qigong als sanfter Ausgleich

Referent/in: Doris Vorbeck
Physiotherapeutin
Trainerin für Beckenbodengymnastik und Rückenschule
Übungsleiterin für Gymnastik, Tanz und Turnen, NW Instructor

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Termin: 06.03.2018, 13.03.2018, 20.03.2018
10.04.2018, 17.04.2018, 24.04.2018
Die Termine müssen gemeinsam gebucht werden.

Zeit: 16.00 Uhr bis 17.15 Uhr

Ort: Übungsraum der Hebammenpraxis am Klinikum Aschaffenburg-Alzenau

Punkte: 6 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Teilnahmegebühr: 69 Euro für den gesamten Kurs (für externe Teilnehmer/innen)

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen Sie warme Socken und ein Handtuch mit!

Fit und gesund über 50

Aktiv werden für Gesundheit, Gedächtnis und Figur!

- Zielgruppe:** Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau ab dem 50. Lebensjahr
Interessierte Personen ab dem 50. Lebensjahr aus externen Einrichtungen des Gesundheitswesens
- Inhalt / Ziele:** Mit einem schwungvollen und abwechslungsreichen Bewegungsprogramm
- trainieren wir unsere Ausdauer
 - kräftigen, dehnen und mobilisieren wir Muskeln, Wirbelsäule und Gelenke
 - haben wir viel Spaß beim „Fitnessstraining für den Kopf“
 - und auch die Entspannung kommt nicht zu kurz.
- Referent/in:** Doris Vorbeck
Physiotherapeutin
Trainerin für Beckenbodengymnastik und Rückenschule
Übungsleiterin für Gymnastik, Tanz und Turnen, NW Instructor
- Teilnehmerzahl:** max. 12 Personen
- Termin:** 16.10.2018, 23.10.2018, 30.10.2018
06.11.2018, 13.11.2018, 20.11.2018
Die Termine müssen gemeinsam gebucht werden.
- Zeit:** 16.00 Uhr bis 17.15 Uhr
- Ort:** Übungsraum der Hebammenpraxis am Klinikum Aschaffenburg-Alzenau
- Punkte:** 6 Fortbildungspunkte für die 
Identnummer: 20121220
- Anmeldeschluss:** zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn
- Teilnahmegebühr:** 69 Euro für den gesamten Kurs (für externe Teilnehmer/innen)

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen Sie warme Socken und ein Handtuch mit!



Für externe
Teilnehmer
geöffnet!

Veranstaltungsnummer 1489

Die Mitte stärken

Stabilität für Rücken und Beckenboden

- Zielgruppe:** Weibliche Mitarbeiter aus allen Bereichen des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau
Interessierte Personen aus externen Einrichtungen des Gesundheitswesens
- Inhalt / Ziele:** Dieses Trainingsprogramm speziell für Frauen bringt Leib und Seele ins Lot, vitalisiert deinen Körper und belebt die Sinne.
Durch harmonisch fließende Bewegungen erreichen wir eine Zentrierung zu unserer inneren Mitte, straffen und aktivieren unsere Muskulatur und das Bindegewebe und stabilisieren somit unseren Rücken und Beckenboden.
- Referent/in:** Doris Vorbeck
Physiotherapeutin
Trainerin für Beckenbodengymnastik und Rückenschule
Übungsleiterin für Gymnastik, Tanz und Turnen, NW Instructor
- Teilnehmerzahl:** max. 12 Personen
- Termin:** 31.08.2018
- Zeit:** 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- Ort:** Übungsraum der Hebammenpraxis am Klinikum Aschaffenburg-Alzenau

Punkte: 3 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Teilnahmegebühr: 59 Euro (für externe Teilnehmer/innen)

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen Sie warme Socken und ein Handtuch mit!



Kraft schöpfen!

Gesunder Umgang mit Stress

- Zielgruppe:** Mitarbeiter/innen des Pflegedienstes und der Funktionsabteilungen aus allen Bereichen des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau
- Inhalt / Ziele:** Dieses Seminar beinhaltet vorwiegend praktische Stressbewältigungstechniken, die im beruflichen Alltag und in der Freizeit einsetzbar sind: Effiziente Übungen mit wenig Zeitaufwand, die das Ausbrennen sowie Folgen von Stress verhindern können.
Diese Übungen benötigen keinerlei Vorkenntnisse und werden auf die persönlichen Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst.



Theoretische Inhalte:

- Definition von Stress und Überlastung
- Bedeutung von Entspannung und Loslassen
- Einflüsse auf das persönliche Stressrisiko
- Möglichkeiten der Prävention

Praktische Inhalte:

- Selbstanalyse der eigenen inneren Antreiber
- Training von alternativen Verhaltens- und Denkmustern
- Wahrnehmen und Wahren persönlicher Grenzen
- Einführung und Training verschiedener Stressbewältigungstechniken: Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Tiefenentspannung, Yoga und Achtsamkeitstraining

Referent/in: Simone Schmitt
Dipl. Psychologin
Yoga-Lehrerin BDY, Konfliktmoderatorin

Teilnehmerzahl: max. 16 Teilnehmer

Termin: V-Nr. 1490: 05.02.2018 **oder**
V-Nr. 1491: 04.06.2018 **oder**
V-Nr. 1492: 08.10.2018

Zeit: 08.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: Bildungshaus Schmerlenbach

Punkte: 8 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen Sie dicke Socken und eine Decke mit!

Kraft schöpfen!

Gesunder Umgang mit Stress

- Auffrischung -

- Zielgruppe:** Mitarbeiter/innen des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau
- Voraussetzung:** Teilnahme an der Veranstaltung
„Auftanken statt ausbrennen!“ oder „Kraft schöpfen!“
- Inhalt / Ziele:** Diese Veranstaltung dient zur Auffrischung der Inhalte des Seminars „Auftanken statt ausbrennen!“ bzw. „Kraft schöpfen!“
- Schwerpunkte des Seminars sind Training und Übung von Kurzzeitentspannungstechniken für den beruflichen Alltag. Neben dem Rückblick auf die Erfahrungen seit der Teilnahme am vorangegangenen Kurs werden die Inhalte (siehe Kursausschreibung Seite 17) nochmals in Erinnerung gerufen sowie die Techniken zur Stressvermeidung geübt. Der Tag selbst dient dem Auftanken der Seele und dem Wohlfühlen im eigenen Körper.
- Referent/in:** Simone Schmitt
Dipl. Psychologin
Yoga-Lehrerin BDY, Konfliktmoderatorin
- Teilnehmerzahl:** max. 16 Teilnehmer
- Termin:** V-Nr. 1493: 16.04.2018 **oder**
V-Nr. 1494: 24.09.2018
- Zeit:** 08.30 Uhr bis 16.30 Uhr
- Ort:** Bildungshaus Schmerlenbach
- Punkte:** 8 Fortbildungspunkte für die
- Anmeldeschluss:** zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn



Identnummer: 20121220

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen Sie dicke Socken und eine Decke mit!

Entlastungsstrategien für den Arbeitsalltag

Vom guten Umgang mit sich selbst

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau
Interessierte Personen aus externen Einrichtungen des Gesundheitswesens

Inhalt / Ziele: Der Arbeitsalltag ist häufig geprägt von „stressigen“ Situationen. Wie kann ich damit sinnvoll, d. h. entlastend umgehen? Wie kann ich meine Anspannungen, Ängste, Überforderungsgefühle oder auch Aggressionen für mich auflösen, um wieder „zu mir“ zu kommen und damit in meine Kraft?

Neben der Betrachtung entlastender innerer Haltungen lernen Sie einfach anwendbare körperliche Techniken kennen, die Sie kurzfristig auch am Arbeitsplatz sehr wirksam zum Spannungsabbau einsetzen können.

Sie benötigen für die Veranstaltung keinerlei Vorkenntnisse.

Referent/in: Cornelia Uhrig
Theologin, Pädagogin

Teilnehmerzahl: max. 16 Teilnehmer

Termin: V-Nr. 1495: 23.04.2018 **oder**
V-Nr. 1496: 15.10.2018

Zeit: 08.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: Bildungshaus Schmerlenbach

Punkte: 8 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Teilnahmegebühr: 199 Euro **incl. Vollverpflegung** (für externe Teilnehmer/innen)

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen Sie dicke Socken und eine Decke mit!

Für externe
Teilnehmer
geöffnet!

Veranstaltungsnummer (siehe unten)

Achtsamkeit

- Ein Weg zu mehr Gelassenheit -

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Abteilungen des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau, die etwas für ihre Stressbewältigung tun möchten
Interessierte Personen aus externen Einrichtungen des Gesundheitswesens

Inhalt / Ziele: Die zunehmende Komplexität und Beschleunigung des (Arbeits-)Alltags lässt das Stressniveau von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ansteigen. Viele suchen nach Wegen, wie sie mit den Anforderungen und Belastungen des Lebens so umgehen können, dass ihre Vitalität und Lebenskraft nicht darunter leidet.



In diesem Seminar lernen Sie unterschiedliche Methoden der Stressvorbeugung und -bewältigung kennen.

Allen gemeinsam ist der Ansatz der Achtsamkeit, der den Menschen befähigt, aus unwillkürlich ablaufenden Stressreaktionsmustern auszusteiern.

Sie erfahren durch die Übungen den Zusammenhang zwischen eigenem Verhalten und den körperlichen und geistigen Reaktionen (Stress, gesundheitliche Störungen etc.).

Diese Einsichten können die Fähigkeit zur Anpassung an stressende Umfelder wesentlich erhöhen.

Neben unterschiedlichen Achtsamkeitsmeditationen erhöhen Sie Ihr Körperbewusstsein durch Yoga- und Entspannungsübungen sowie durch Body Scan (Konzentrations- und Entspannungstraining).

Es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig.

Referent/in: Christine Holzer
Dipl. Sozialpädagogin, Yogalehrerin, Theaterpädagogin, Coach

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Termin: V-Nr. 1497: 11.01.2018, 25.01.2018, 01.02.2018, 08.02.2018, 15.02.2018
22.02.2018, 01.03.2018, 08.03.2018, 22.03.2018, 29.03.2018
V-Nr. 1498: 13.09.2018, 20.09.2018, 27.09.2018, 04.10.2018, 11.10.2018
18.10.2018, 25.10.2018, 08.11.2018

**Es müssen mindestens die Termine einer V-Nr. gebucht werden.
Eine Buchung von beiden Blöcken ist möglich.**

Zeit: 14.45 Uhr bis 16.15 Uhr

Ort: Übungsraum der Hebammenpraxis am Klinikum Aschaffenburg-Alzenau

Punkte: 10 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Teilnahmegebühr: 199 Euro pro V-Nr. (für externe Teilnehmer/innen)

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung (keine Jeans) und bringen Sie eine Decke und dicke Socken mit!

Nähe herstellen – Distanz wahren!

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus dem pflegerischen Bereich des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau

Inhalt / Ziele: Überall dort, wo es um die tägliche Arbeit mit Menschen geht, stoßen wir schnell an unsere persönlichen Grenzen. Professionelle Beziehungsarbeit braucht die Balance zwischen der Nähe zum Menschen und dem gleichzeitigen Wahren der nötigen Distanz. Hier ist Professionalität gefragt, das Bewusstsein für die eigenen Muster, aber auch das Wissen um die Ressourcen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.



Vor allem bei Veränderungsprozessen, die häufig mit Verunsicherung einhergehen, bedarf es einer klaren Wahrnehmung der eigenen Bedürfnisse und der Anforderungen von außen. Hier geht es darum, den eigenen inneren Raum zu schaffen und zu bewahren. Dies ist die Voraussetzung, um Veränderungen positiv zu begegnen.

Es geht im Rahmen der Fortbildung u.a. darum, folgende Fragen zu beantworten:

- Wie viel Nähe lasse ich als professionelle Bezugsperson zu?
- Spüre ich, wenn ich meine professionelle Distanz aufgeben?
- Wann überschreite ich die Grenze meines Gegenübers?
- Wann mache ich zu viel?
- Merke ich, wenn ich ausgenutzt werde?
- Wie gehe ich mit Veränderungsprozessen um?

Referent/in: Christine Holzer
Dipl. Sozialpädagogin, Yogalehrerin, Theaterpädagogin, Coach

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Termin: 06.06.2018

Zeit: 08.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: Bildungshaus Schmerlenbach

Punkte: 8 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Teilnahmegebühr: 199 Euro incl. Vollverpflegung (für externe Teilnehmer/innen)

Gesundheitsförderung abteilungsintern

Zielgruppe: Alle Abteilungen des Klinikums Standort Aschaffenburg, die die Gesundheit ihrer Mitarbeiter/innen fördern wollen

Inhalt / Ziele: Mit diesem Angebot haben einzelne Abteilungen die Möglichkeit, Gesundheitsförderung (z. B. gesunde Arbeitshaltung, Rücken-training, Gymnastikübungen etc.) individuell anzufordern.



Nach Rücksprache mit der Leitung der jeweiligen Abteilung und nach Betrachtung der besonderen Belastungen der Mitarbeiter/innen durch die Kursleiterin (z. B. belastende Bewegungsabläufe) besteht die Möglichkeit, individuelle gesundheitsfördernde Maßnahmen direkt am Arbeitsplatz durchzuführen.

Die Kursleiterin wird die Teilnehmer/innen vor Ort beraten und anleiten, so dass die Übungen anschließend selbständig im Arbeitsalltag durchgeführt werden können.

Näheres zur Organisation finden Sie auf Seite 89.

**Bei Interesse bitten wir Sie, sich direkt mit der Kursleiterin Frau Doris Vorbeck in Verbindung zu setzen:
physiotherapie@klinikum-ab-alz.de**

Referent/in: Doris Vorbeck
Physiotherapeutin
Trainerin für Beckenbodengymnastik und Rückenschule
Übungsleiterin für Gymnastik, Tanz und Turnen, NW Instructor

Termin / Zeit / Ort: nach individueller Vereinbarung

Singen hält gesund!

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen des Klinikums Standort
Aschaffenburg
Patient/innen, Angehörige und Besucher im Klinikum Standort
Aschaffenburg

Inhalt / Ziele: „Es gibt kein besseres und wirksameres Mittel, das
psychoemotionale Belastungen auflöst, Lebensmut stärkt und
Selbstheilungskräfte aktiviert, als das Singen.“

Prof. Dr. Gerald Hüther
Neurobiologe



Die Wissenschaft, insbesondere die Neurobiologie, die Psychologie und die musiktherapeutische Forschung hat sich in den letzten Jahren verstärkt der Frage nach den Wirkungen von Musik zugewandt und dabei Erstaunliches zutage gefördert. Gemeinsames Singen baut Stress ab und erzeugt positive Gefühle von Gemeinschaft und Zugehörigkeit. Singen hat vielfältige gesundheitsfördernde Wirkungen wie zum Beispiel

- Abbau von Stress
- Produktion von antidepressiven Botenstoffen im Gehirn
- Stärkung des Herz- und Kreislaufsystems durch eine vertiefte Ein- und Ausatmung

Im Rahmen der Gesundheitsförderung gibt es deshalb im Klinikum Standort Aschaffenburg das Angebot eines wöchentlichen Singkreises, **an dem alle Menschen, die sich im Klinikum aufhalten, ohne Anmeldung und ohne Vorkenntnisse spontan teilnehmen können.**

Die ausgewählten Lieder richten sich nach der Gruppe, es sind Liederbücher vorhanden.

Leiter: Karsten Schwind
Dipl. Musiklehrer

Termin: jeden Donnerstag von 14.30 Uhr bis ca. 15.15 Uhr

Ort: Personal-Cafeteria (hinterer Teil), Ebene 1, Klinikum Standort
Aschaffenburg

Notfalltraining - Basiskurs

- Pflichtveranstaltung*-

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen der Verwaltungs- und Versorgungsbereiche des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau, die Patientenkontakt haben (z. B. Information, Patientenaufnahme)
Mitarbeiter/innen des Labors und der Röntgenabteilung des Klinikums Standort Aschaffenburg
* (Pflichtveranstaltung für den Standort Aschaffenburg)

Inhalt /Ziele:

- Notfallablauf im Klinikum Standort Aschaffenburg (Meldemöglichkeiten, Alarmierungsmöglichkeiten)
- Ablauf beim Auffinden einer Person
- Erstmaßnahmen (Bewusstseinskontrolle, Kontrolle der Lebenszeichen)
- Stabile Seitenlage
- Herz-Lungen-Wiederbelebung mit Beatmungsbeutel
 - Defibrillator (AED) am Informationsschalter
 - Notfallrucksack am Informationsschalter

Referent/in: Burkard Gold
Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie
MegaCode Trainer

Teilnehmerzahl: max. 18 Personen

Termine / Zeit: V-Nr. 1500: 19.02.2018 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr **oder**
V-Nr. 1501: 12.11.2018 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Ort: M-1-20, Unterrichtsraum, Ebene 1

Punkte: 4 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220



Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Notfalltraining für Pflegende

- Pflichtveranstaltung -

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen des Pflegedienstes und der Funktionsabteilungen aus allen Bereichen des Klinikums Standort Aschaffenburg (jährliche Auffrischung)

Inhalt / Ziele:

- Notfallablauf im Klinikum Standort Aschaffenburg (Meldemöglichkeiten, Alarmierungsmöglichkeiten)
- Ablauf beim Auffinden einer Person
- Erstmaßnahmen (Bewusstseinskontrolle, Kontrolle der Lebenszeichen)
- Vorstellen der Algorhythmen
- Erweiterte Notfallmaßnahmen (Setzen eines Guedeltubus, Endotracheale Absaugung, Herz-Lungen-Wiederbelebung mit Beatmungsbeutel, Intubationsvorbereitung)
- Frühdefibrillation mit AED
- Notfallwagen (Funktion, Inhalt und Standorte)
- Patientensimulationstraining in Kleingruppen

Referent/in: Klaus Löhlein
Fachkrankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie
MegaCode Trainer



Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Termine / Zeit:

V-Nr. 1502:	06.02.2018	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr	oder
V-Nr. 1503:	06.02.2018	14.30 Uhr bis 17.30 Uhr	oder
V-Nr. 1504:	06.03.2018	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr	oder
V-Nr. 1505:	06.03.2018	14.30 Uhr bis 17.30 Uhr	oder
V-Nr. 1506:	15.05.2018	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr	oder
V-Nr. 1507:	15.05.2018	14.30 Uhr bis 17.30 Uhr	oder
V-Nr. 1508:	25.09.2018	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr	oder
V-Nr. 1509:	25.09.2018	14.30 Uhr bis 17.30 Uhr	oder
V-Nr. 1510:	13.11.2018	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr	oder
V-Nr. 1511:	13.11.2018	14.30 Uhr bis 17.30 Uhr	

Ort: M-1-20, Unterrichtsraum, Ebene 1

Punkte: 4 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Notfalltraining für Ärzte

Zielgruppe: Ärztliche Mitarbeiter/innen aller Kliniken des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau

Inhalt / Ziele:

- Notfallablauf im Klinikum Standort Aschaffenburg (Meldemöglichkeiten, Alarmierungsmöglichkeiten)
- Ablauf beim Auffinden einer Person
- BLS / Erstmaßnahmen
- ALS / Erweiterte Notfallmaßnahmen (Setzen eines Guedeltubus, Endotracheale Absaugung, Herz-Lungen-Wiederbelebung mit Beatmungsbeutel)
- Frühdefibrillation mit und ohne AED
- Dosierung der Medikation
- Atemwegsmanagement (z. B. Intubation, Larynxmaske)
- MegaCode Training
- Herz-Rhythmus-Analysen
- Ethische Aspekte

Referent/in: Peter Ungemach-Papenberg
Jörg Schäfer
Dr. Nico Holzamer
Fachärzte für Anästhesiologie

Burkhard Gold, Klaus Löhlein, Andreas Röder
Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie,
MegaCode Trainer



Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Termine / Zeit: 03.05.2018 (Theorie) 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr **und**
17.05.2018 (Praxis) 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Es müssen beide Termine gebucht werden!

Ort: Hörsaal der Pathologie, Ebene 03

Punkte: **Ärztliche Fortbildungspunkte werden bei der Landesärztekammer beantragt!**

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Notfallmedizinisches Training für Health Care Professionals

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus dem ärztlichen und pflegerischen Bereich der Zentralen Notaufnahme des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau, Standort Aschaffenburg

Inhalt / Ziele: Um Handlungsabläufe während eines Notfalls zu optimieren, zu festigen und aktuelle Neuerungen zu etablieren, werden in diesem Seminar die wichtigsten Therapieschemata gemeinsam besprochen und trainiert. Die Inhalte sind streng orientiert an den internationalen Leitlinien der AHA (American Heart Association) und des ERC (European Resuscitation Council).



Inhalte:

- Notfall – Teamaufgabe
- Rollenverteilung, Organisation, Notruf hausintern, extern
- Notfallequipment
- Juristische Erwartung an medizinisch organisierte Bereiche
- Praxis: Basischeck ABCDE – Lagerungsarten
- Praxis: Beatmung, Thoraxkompression, Reanimation
- Stellenwert Frühdefibrillation – manuelle Geräte versus AED-Geräte
- Praxis: Handlungsabläufe der Defibrillation
- Anaphylaxie – Strategien und Sofortwirkung
- Praxis: Airwaymanagement (Larynxtracheotomie etc., alternative Zugangswege)
- Praxis: Fallbeispiele und Handlungsabläufe
- Praxis: Team-Ressource-Management
- Kommunikation und situative Aufmerksamkeit
- Emotionale Gesichtspunkte

Referent/in: Benjamin Kracht, Anästhesist und Notarzt
Christoph Hiechinger, Lehrrettungsassistent und Dozent im Rettungsdienst
Fa. CORCONSULT NOTFALLPARTNER GMBH

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Termine / Zeit: 17.03.2018 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: M-1-10 und M-1-12, Unterrichtsräume Krankenpflegeschule, Ebene 1

Punkte: **Ärztliche Fortbildungspunkte werden bei der Landesärztekammer beantragt!**

Punkte: 8 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Notfalltraining abteilungsintern

Zielgruppe: Alle Abteilungen des Klinikums Standort Aschaffenburg, die entsprechenden Bedarf haben

Inhalt / Ziele: Es besteht die Möglichkeit, Notfalltrainings abteilungsintern für Ihren spezifischen Bedarf anzubieten. Das abteilungsinterne Notfalltraining bietet die Möglichkeit, das Training berufsübergreifend und räumlich am „Originalschauplatz“ durchzuführen. Näheres zur Organisation finden Sie auf Seite 82.



Bei Interesse bitten wir Sie, sich direkt mit den Trainern in Verbindung zu setzen:

**Christian Bender (MITS) für alle Intensivstationen:
E-Mail: christian.bender@klinikum-ab-alz.de**

Burkard Gold (ZNA)

Klaus Löhlein (ANÄ)

**Andreas Röder (extern):
mobil: 0172/6306659
E-Mail: a.roeder@kabelmail.de**

Referent/in: MegaCode Trainer (siehe oben)
Peter Ungemach-Papenberg, Facharzt für Anästhesiologie

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Termin / Zeit / Ort: nach individueller Vereinbarung

Hygiene:

Vorstellung des neuen Hygienehandbuchs mit Schwerpunkt Maßnahmen der Basishygiene - Pflichtveranstaltung* -

- Zielgruppe:** Ärztinnen und Ärzte aus allen Kliniken beider Standorte
Neue Mitarbeiter/innen des Pflegedienstes des Klinikums Standort
Aschaffenburg
Auffrischung alle zwei Jahre für den Standort Aschaffenburg
Interessierte Mitarbeiter/innen vom Standort Alzenau
* (Pflichtveranstaltung für den Pflegedienst des Standortes
Aschaffenburg)
- Inhalt / Ziele:** Die Maßnahmen der Basishygiene sind der wichtigste Beitrag zur
Infektionsprävention und somit zur Patientensicherheit.
In dieser Veranstaltung werden die Anforderungen der KRINKO-Richtlinien
an die Basishygiene vorgestellt sowie Präventionsstrategien für die Praxis.
- Schwerpunkte:**
- Händehygiene im Gesundheitsdienst – mehr Compliance im Alltag
nach dem Motto der WHO: „Save lives – clean your hands!“
 - Informationen zum neuen Hygienehandbuch in Nexus
- Referent/in:** Ulrike Fellner-Röbke
Hygienefachkraft
- Teilnehmerzahl:** max. 35 Personen
- Termin / Zeit:** V-Nr. 1514: 21.02.2018 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr
V-Nr. 1515: 14.11.2018 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr
- Ort:** Hörsaal der Pathologie, Ebene 03
- Punkte:** 2 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Bitte beachten Sie:
Diese Veranstaltung können Sie ohne vorherige Anmeldung besuchen.
Statt einer Teilnahmebescheinigung erhalten Sie einen Aufkleber für Ihr
Bildungsnachweis-Heft.

Hygiene: Infektionsprävention bei Gefäßkathetern - Pflichtveranstaltung* -

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte aus allen Kliniken beider Standorte
Neue Mitarbeiter/innen des Pflegedienstes des Klinikums Standort
Aschaffenburg
Auffrischung alle zwei Jahre für den Standort Aschaffenburg
Interessierte Mitarbeiter/innen vom Standort Alzenau
* (Pflichtveranstaltung für den Pflegedienst des Standortes
Aschaffenburg)

Inhalt / Ziele: Infektionen, die ihren Ursprung in Gefäßkathetern haben, gehören zu den sechs häufigsten nosokomialen Infektionen.
Durch geeignete infektionspräventive Maßnahmen könnten ca. 70 Prozent der katheterassozierten Blutstrominfektionen (CABSI) vermieden werden.

- Was fordern die neuen KRINKO-Richtlinien zum Thema „Prävention von Infektionen, die von Gefäßkathetern ausgehen“?
- Vorstellung des neuen Hygienekonzeptes zur Umsetzung im Alltag

Referent/in: Ulrike Fellner-Röbke
Hygienefachkraft

Teilnehmerzahl: max. 35 Personen

Termin / Zeit: V-Nr. 1516: 16.05.2018 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr
V-Nr. 1517: 26.09.2018 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Ort: Hörsaal der Pathologie, Ebene 03

Punkte: 2 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220



Bitte beachten Sie:
Diese Veranstaltung können Sie ohne vorherige Anmeldung besuchen.
Statt einer Teilnahmebescheinigung erhalten Sie einen Aufkleber für Ihr
Bildungsnachweis-Heft.

Hygienebeauftragte in der Pflege

- Pflichtveranstaltung* -

Zielgruppe: Hygienebeauftragte in der Pflege im Klinikum, Standort Aschaffenburg und Standort Alzenau-Wasserlos, Hygienebeauftragte aus externen Krankenhäusern

Inhalt / Ziele: Ziel ist die Qualifizierung der Hygienebeauftragten in der Pflege als Kommunikationspartner zwischen Pflegedienst und Krankenhaushygiene.

Modul I:

- Gesetzliche Grundlagen der Krankenhaushygiene (IfSG, Bay. Krankenhaushygieneverordnung, MPG, RKI-Richtlinien, Biostoffverordnung etc.)
- Strukturen und Organisation „Krankenhaushygiene“ (Hygienekommission, Hygienehandbuch, etc.)
- Aufgaben der Hygienebeauftragten in der Pflege

Modul II:

- Personalschutzmaßnahmen (Biostoffverordnung, TRBA 250, persönliche Schutzausrüstung)
- Grundlagen der Antiseptik und Desinfektionsmaßnahmen (Haut-, Flächen-, Schlussdesinfektion etc.)
- Händehygiene

Modul III:

- Bedeutung von Hygienemaßnahmen (z. B. Basishygiene)
- Management multiresistenter Erreger (MRE) z.B. VRE, MRGN und anderer spezieller Erreger (Clostr.diff.)

Modul IV:

- Prävention von nosokomialen Infektionen (z.B. Wundinfektion)
- Isolierungsmaßnahmen bei übertragbaren Krankheiten (z.B. Tuberkulose)
- Erkennung und Management bei Ausbruchssituationen
- Analyse der krankenhaushygienischen Begehungen und Umgebungsuntersuchungen

Modul V:

- Aufbereitung von Medizinprodukten gemäß den Vorgaben des Medizinproduktegesetzes
- Hygienemaßnahmen im Umgang mit Lebensmitteln
- Hygieneanforderungen an die technische Ausstattung im Krankenhaus, z. B. Wasserversorgung, Steckbecken, RLT
- Hygieneanforderungen bei der Entsorgung

Referent/in: Dr. Martin Thieves, Krankenhaushygieniker
Dr. Christian Schneider, Facharzt für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie, Krankenhaushygieniker (BÄMI)
Ulrike Fellner-Röbke, Ltg. Hygieneteam, Klinikum Aschaffenburg-Alzenau

Teilnehmerzahl: max. 30 Personen

Termin / Zeit: 24.01.2018, 07.02.2018, 22.02.2018, 07.03.2018, 22.03.2018
jeweils 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Die Termine müssen gemeinsam gebucht werden.

Ort: Hörsaal der Pathologie, Ebene 03

Punkte: 10 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Teilnahmegebühr: 280 Euro für den gesamten Kurs (für externe Teilnehmer/innen)

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

- Pflichtveranstaltung* -

Zielgruppe: Neue Mitarbeiter/innen des Pflegedienstes des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau
Auffrischung für Mitarbeiter/innen des Pflegedienstes alle 5 Jahre
* (Pflichtveranstaltung für den Pflegedienst des Standortes Aschaffenburg)

Inhalt / Ziele: Es werden folgende Themen bearbeitet:

- Einführung in den Arbeitsschutz
- Aktuelle Gesetzgebung
- Rechte und Pflichten der Mitarbeiter
- Gefahrstoffverordnung
- Betriebssicherheitsverordnung
- Biostoffverordnung (TRBA 250)



Referent/in: Manfred Schäbler
Fachkraft für Arbeitssicherheit

Teilnehmerzahl: max. 35 Personen

Termine / Zeit:

V-Nr. 1519:	21.02.2018	14.30 Uhr bis 16.00 Uhr	oder
V-Nr. 1520:	16.05.2018	11.30 Uhr bis 13.00 Uhr	oder
V-Nr. 1521:	26.09.2018	14.30 Uhr bis 16.00 Uhr	oder
V-Nr. 1522:	14.11.2018	11.30 Uhr bis 13.00 Uhr	

Ort: Hörsaal der Pathologie, Ebene 03

Punkte: 2 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Bitte beachten Sie:
Diese Veranstaltung können Sie ohne vorherige Anmeldung besuchen.
Statt einer Teilnahmebescheinigung erhalten Sie einen Aufkleber für Ihr Bildungsnachweis-Heft.

Ausbildung zur / zum Sicherheitsbeauftragten - Pflichtveranstaltung -

Zielgruppe: Zukünftige Sicherheitsbeauftragte in der Pflege

Inhalte: Es werden folgende Themen bearbeitet:

- Die gesetzliche Unfallversicherung
- Rechtsgrundlagen und Zuständigkeiten
- Beteiligte im Arbeitsschutz
- Stellung und Aufgaben der Sicherheitsbeauftragten
- Vorstellung von Mängelsituationen

Referent/in: N.N.

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Termine: VN1523: Termin wird noch bekannt gegeben.
VN1524: Termin wird noch bekannt gegeben.

Zeit: 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: Raum wird noch bekannt gegeben.

Punkte: 8 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220



Medizinproduktegesetz für Pflegende - Pflichtveranstaltung -

Zielgruppe: MPG-Beauftragte aller Abteilungen des Klinikums Standort Aschaffenburg
Neue Mitarbeiter/innen des pflegerischen Dienstes des Klinikums Standort Aschaffenburg
Interessierte Mitarbeiter/innen aus allen Abteilungen des Standortes Aschaffenburg

Inhalt / Ziele: Diese Fortbildung soll die Anwender/innen medizintechnischer Geräte mit den Inhalten rechtlich bindender Verordnungen vertraut machen.
Ziel ist es, dass Patienten, Anwender und Dritte vor einer Gefährdung so weit wie möglich geschützt werden.



In dieser Veranstaltung werden wesentliche Punkte des MPG und der MPBetreibV angesprochen:

- Gesetzliche Grundlagen im Umgang mit Medizinprodukten
- Begriffserläuterungen
- Anwendung von Produkten (Fehlermeldung)
- Umgang mit dem Intranet-Modul „Medizintechnik“

Referent/in: Holger Sauer
Medizinprodukteberater

Teilnehmerzahl: max. 35 Personen

Termin / Zeit: V-Nr. 1525: 21.03.2018 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr **oder**
V-Nr. 1526: 07.11.2018 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Ort: Hörsaal der Pathologie, Ebene 03

Punkte: 2 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Bitte beachten Sie:
Diese Veranstaltung können Sie ohne vorherige Anmeldung besuchen.
Statt einer Teilnahmebescheinigung erhalten Sie einen Aufkleber für Ihr Bildungsnachweis-Heft.

Patientenfixierung mit dem SEGUFIX[®]-Bandagen-System - Pflichtveranstaltung* -

Zielgruppe: Neue Mitarbeiter/innen des Pflegedienstes des Klinikums Standort Aschaffenburg (Auffrischung alle zwei Jahre)
Interessierte Mitarbeiter/innen des Standortes Alzenau
* (Pflichtveranstaltung für den Pflegedienst des Standortes Aschaffenburg)

Inhalt / Ziele: Es werden folgende Themen behandelt:

- Rechtliche Grundlagen einer Patientenfixierung (Einwilligung, Notwehr, Notstand, richterliche Genehmigung, Empfehlungen des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), Sicherheitsvorschriften)
- Fixierungsverfahren (Schriftliche ärztliche Anordnung, Fixierung bei Gefahr im Verzug, Anwendung freiheitseinschränkender Maßnahmen, besondere Überwachungspflicht, Einholung richterlicher Bewilligung)
- Dokumentation der Patientenfixierung (Schriftliches Dokumentationssystem, Grund, Dauer, Art, Umfang und Überwachung der Fixierungsmaßnahme, Kontrolle, Abzeichnung)

Neben dem theoretischen Teil erfolgt eine Einweisung in die sachgerechte Durchführung einer Patientenfixierung mit dem SEGUFIX[®]-Bandagen-System.

Referent/in: Marco Sewerin
Berater für Medizinprodukte

Teilnehmerzahl: max. 30 Personen

Termin: V-Nr. 1527: 08.03.2018 **oder**
V-Nr. 1528: 15.11.2018

Zeit: 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: Hörsaal der Pathologie, Ebene 03

Punkte: 2 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220



Bitte beachten Sie:
Diese Veranstaltung können Sie ohne vorherige Anmeldung besuchen.
Statt einer Teilnahmebescheinigung erhalten Sie einen Aufkleber für Ihr Bildungsnachweisheft.

Sicherer Umgang mit Medikamenten

- Pflichtveranstaltung -

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen des Pflegedienstes des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau

Inhalt / Ziele: Die Veranstaltung hat zum Ziel, durch den sicheren Umgang mit Medikamenten die Anwender- und Patientensicherheit zu gewährleisten.

Inhalte:

- Gesetzliche Grundlagen
- Arzneimittelsicherheit und Risikomanagement
- Sicherer Umgang mit Medikamenten bei speziellen Patientengruppen (z. B. kognitive Einschränkungen etc.)
- Korrekte Dokumentation bei Medikamentenverabreichung

Referent/in: Joachim Sattler
Apotheker



Teilnehmerzahl: max. 35 Personen

Termin / Zeit: V-Nr. 1529: 08.02.2018 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr **oder**
V-Nr. 1530: 08.11.2018 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Ort: Hörsaal der Pathologie, Ebene 03

Punkte: 2 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Bitte beachten Sie:
Diese Veranstaltung können Sie ohne vorherige Anmeldung besuchen.
Statt einer Teilnahmebescheinigung erhalten Sie einen Aufkleber für Ihr Bildungsnachweis-Heft.

Datenschutz und die ärztliche Schweigepflicht

- Pflichtveranstaltung* -

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen des ärztlichen Dienstes sowie neue oder interessierte Mitarbeiter/innen des Pflegedienstes und der Funktionsabteilungen aus allen Bereichen des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau
*(Pflichtveranstaltung für den Pflegedienst des Standortes Aschaffenburg)

Inhalt / Ziele: Datenschutz und ärztliche Schweigepflicht im Krankenhaus

- Rechtsgrundlagen des Datenschutzes im Krankenhaus
- Offenbarungspflichten und Offenbarungsbefugnisse (Auskunftserteilung an „Dritte“)
- Rechte der Betroffenen (Patienten und Mitarbeiter)
- Umsetzung des Datenschutzes im Krankenhaus und der ärztlichen Schweigepflicht bei der Versorgung der Patienten
- Aufbewahrungsfristen von Dokumenten
- Tipps für die tägliche Arbeit in den medizinischen Fachabteilungen anhand von Praxisbeispielen

Referent/in: Bettina Konrad
Zertifizierte Datenschutzbeauftragte



Teilnehmerzahl: max. 35 Personen

Termin: V-Nr. 1531: 19.03.2018 **oder**
V-Nr. 1532: 07.11.2018

Zeit: 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: Hörsaal der Pathologie, Ebene 03

Punkte: 2 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Bitte beachten Sie:
Diese Veranstaltung können Sie ohne vorherige Anmeldung besuchen.
Statt einer Teilnahmebescheinigung erhalten Sie einen Aufkleber für Ihr Bildungsnachweisheft.

Strahlenschutz: Aktualisierungskurs (nach Röntgenverordnung)

Gemäß § 18a Röntgenverordnung müssen alle Personen, die für diese Tätigkeit die Fachkunde oder Kenntnisse im Strahlenschutz erworben haben, diese alle fünf Jahre aktualisieren.

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte, MTRA, Arzthelferinnen und medizinische Fachangestellte des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau sowie externer Einrichtungen des Gesundheitswesens

Inhalt / Ziele:

- Stand der Technik im Strahlenschutz
- Neuentwicklungen der Gerätetechnik
- Aktuelle Entwicklungen der ärztlichen Stellen
- Geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen

Referent/in: Dr. Sabine Bormeth, Fachärztin für Radiologie und Strahlentherapie
Gisela Katzenberger, MTRA

Teilnehmerzahl: max. 55 Personen

Termin: 03.03.2018

Zeit: 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: Hörsaal der Pathologie, Ebene 03, Klinikum Standort Aschaffenburg

Punkte: Der vollständige Besuch der Veranstaltung wird von der Bayerischen Landesärztekammer mit 9 Punkten zertifiziert.

Ärzte bringen bitte ihre Barcode-Etiketten mit!

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Teilnahmegebühr: Für externe Teilnehmer/innen: 105 Euro
(incl. 6 Euro für Erfrischungen und Snacks)



Strahlenschutz: 20 Std.-Grundkurs (für medizinisches Assistenzpersonal)

Nach § 24 Abs. 2 Satz 4 der Röntgenverordnung (RöV) muss medizinisches Assistenzpersonal, das im Rahmen einer OP oder Intervention Röntgeneinrichtungen auf direkte Anweisung des unmittelbar anwesenden Arztes bedient (Einstellen der technischen Parameter an der Röntgeneinrichtung, Lagern des Patienten unter Beachtung der Einstelltechnik, Zentrieren und Begrenzen des Nutzstrahls, Durchführen von Strahlenschutzmaßnahmen und Auslösen der Strahlung), gemäß den atomrechtlichen Bestimmungen durch die Teilnahme an einem 20 Std.-Kurs „Kenntnisse im Strahlenschutz“ nach § 18a RöV erworben haben.

Zielgruppe: OP-Pflegekräfte, Mitarbeiter/innen aus der Notaufnahme, den Ambulanzen, der Endoskopie, dem Herzkatheterlabor etc. aus dem Klinikum Aschaffenburg-Alzenau sowie aus externen Einrichtungen des Gesundheitswesens

Inhalt / Ziele: Die Inhalte entsprechen der Richtlinie „Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin“:

- Physikalische Grundlagen und Bildsystem
- Biologische Strahlenwirkung und Strahlenexposition des Menschen
- Dosimetrie und Grundlagen der Röntgenanatomie
- Strahlenschutz von Patienten und Personal
- Organisation des Strahlenschutzes und Qualitätssicherung

Referent/in: Gisela Katzenberger, MTRA

Teilnehmerzahl: max. 30 Personen

Termin: 12.01.2018 **und** 13.01.2018
Es müssen beide Termine gemeinsam gebucht werden!

Zeit: 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Hörsaal der Pathologie, Ebene 03, Klinikum Standort Aschaffenburg

Punkte: 10 Fortbildungspunkte für die  Registrierung[®]
beruflich
Pflgender

Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Teilnahmegebühr: Für externe Teilnehmer/innen: 209 Euro
(incl. 10 Euro für Erfrischungen und Snacks)

Bitte bringen Sie den Nachweis Ihrer medizinischen Ausbildung zur Veranstaltung mit!

Strahlenschutz: Aktualisierungskurs (für medizinisches Assistenzpersonal)

Gemäß § 18a Röntgenverordnung müssen alle Personen, die für diese Tätigkeit die Fachkunde oder Kenntnisse im Strahlenschutz erworben haben, diese alle fünf Jahre aktualisieren.

Zielgruppe: OP-Pflegekräfte, Mitarbeiter/innen aus Notaufnahme, Ambulanzen, Endoskopie, Herzkatheterlabor etc. des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau sowie externer Einrichtungen des Gesundheitswesens

Inhalt / Ziele:

- Stand der Technik im Strahlenschutz
- Neuentwicklungen der Gerätetechnik
- Aktuelle Entwicklungen der ärztlichen Stellen
- Geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen

Referent/in: Gisela Katzenberger, MTRA

Teilnehmerzahl: max. 40 Personen

Termin: 17.02.2018

Zeit: 09.00 Uhr bis 12.15 Uhr

Ort: Hörsaal der Pathologie, Ebene 03, Klinikum Standort Aschaffenburg

Punkte: 4 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Teilnahmegebühr: Für externe Teilnehmer/innen: 59 Euro (incl. Erfrischungen)

Kinaesthetics - Grundkurs -

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau
Pflegerkräfte externer Einrichtungen des Gesundheitswesens

Inhalt / Ziele:

Die Teilnehmer/innen

- kennen die Bedeutung der Selbstkontrolle pflegerischen Tuns
- kennen die grundlegenden Kinaesthetics-Konzepte und haben deren Bedeutung für ihr Arbeitsfeld reflektiert
- sind in der Lage, Menschen einfacher zu bewegen und sie dadurch in ihrer Gesundheitsentwicklung zu unterstützen
- entwickeln ihre persönlichen Bewegungs- und Handlingfähigkeiten, um das Risiko von berufsbedingten Verletzungen und Überlastungsschäden zu reduzieren



Im Grundkurs wird mit folgenden Lernschritten gearbeitet:

- anhand der eigenen Körpererfahrung die jeweiligen Inhalte erarbeiten
- Bewegungsanleitung an und mit gesunden Menschen in Partnerarbeit üben
- praktische Anwendungen aus Ihrem Arbeitsfeld mit Patienten / Bewohnern am Pflegebett bearbeiten
- anhand des Arbeitsbuches die Bewegungserfahrungen und ihre Bedeutung reflektieren und beschreiben

Referent/in: V-Nr. 1536: Claudia Bauer, Krankenschwester, Kinaesthetictrainerin Stufe 2
V-Nr. 1537: Uwe Wagner, Krankenpfleger für Anästhesie- und Intensivpflege,
Kinaesthetictrainer Stufe 3, Fachbuchautor

Teilnehmerzahl: max. 14 Personen

Termin: VN-Nr. 1536: 26.02.2018, 27.02.2018, 19.03.2018, 17.04.2018

Es müssen alle 4 Termine gemeinsam gebucht werden!
Praxisbegleitung (Simone Lutze) für interne Teilnehmer:
18.04.2018 (bitte an diesem Tag FD oder SD einplanen!)

VN-Nr. 1537: 01.10.2018, 02.10.2018, 29.10.2018, 26.11.2018

Es müssen alle 4 Termine gemeinsam gebucht werden!
Praxisbegleitung (Simone Lutze) für interne Teilnehmer:
27.11.2018 (bitte an diesem Tag FD oder SD einplanen!)

Zeit: 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: M-1-20, Unterrichtsraum, Ebene 1

Punkte: 14 Fortbildungspunkte für die



Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Teilnahmegebühr: 320 Euro incl. Arbeitsunterlagen, Zertifizierung, Registrierung und
Teilverpflegung (für externe Teilnehmer/innen)

Zertifizierung/Registrierung:

Nach Beendigung des Grundkurses erhalten die Teilnehmer/innen das Grundkurs-Zertifikat von Kinaesthetics Deutschland. Die Teilnahme an einem „Kinaesthetics Grundkurs in der Pflege“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem „Kinaesthetics Aufbaukurs in der Pflege“. Für die Arbeitsunterlagen, Zertifizierung und Registrierung wird **pro Teilnehmer/in ein Betrag in Höhe von 30 Euro** erhoben.

Bitte bringen Sie eine Wolldecke, bequeme Kleidung, warme Socken und Schreibmaterial mit!

Für externe
Teilnehmer
geöffnet!

Veranstaltungsnummer 1538



PartnerIn
Kinaesthetics
Deutschland

Kinaesthetics - Aufbaukurs -

Zielgruppe: Pflegende, die bereits an einem **zertifizierten** Kinaesthetics-Grundkurs Pflege teilgenommen haben (nicht Infant Handling)

Inhalt / Ziele: Sie haben die sechs Kinaesthetics-Konzepte in der Pflege vertieft. Sie sind in der Lage, zu jedem Konzept eine Definition zu formulieren und können diese mit ein bis zwei Beispielen aus Ihrer Praxis verbinden. Sie sind in der Lage, die Situation eines Patienten anhand der Kinaesthetics-Konzepte einzuschätzen und kennen sowohl Ihre persönlichen Stärken als auch Ihre Verbesserungsmöglichkeiten im Handling von Patienten. Sie können schwierige Pflegesituationen analysieren und reflektieren.



Im Aufbaukurs wird mit folgenden Lernschritten gearbeitet:

- anhand der eigenen Körpererfahrung die jeweiligen Inhalte erarbeiten
- Bewegungsanleitung an und mit gesunden Menschen üben
- Analysieren von Pflegesituationen und Dokumentation mit dem Kinaesthetics-Raster
- in der Praxis arbeiten und Ihr Handeln anschließend analysieren und reflektieren

Referent/in: Uwe Wagner, Krankenpfleger für Anästhesie- und Intensivpflege, Kinaesthetictrainer Stufe 3, Fachbuchautor

Teilnehmerzahl: max. 14 Personen

Termin: 28.05.2018, 29.05.2018, 25.06.2018, 23.07.2018
Es müssen alle 4 Termine gemeinsam gebucht werden!
Praxisbegleitung für interne Teilnehmer/innen:
24.07.2018 (bitte an diesem Tag FD oder SD einplanen!)

Zeit: 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: M-1-20 Unterrichtsraum, Ebene 1

Punkte: 14 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Teilnahmegebühr: 320 Euro incl. Arbeitsunterlagen, Zertifizierung, Registrierung und Teilverpflegung (für externe Teilnehmer/innen).

Zertifizierung/Registrierung:

Nach Beendigung des Aufbaukurses erhalten die Teilnehmer/innen das Aufbaukurs-Zertifikat von Kinaesthetics Deutschland. Die Teilnahme an einem Kinaesthetics-Aufbaukurs ist Voraussetzung für die Teilnahme an „Kinaesthetik Peer Tutoring Kurs“ oder an der Ausbildung Kinaesthetics Trainer Stufe 1. Für die Arbeitsunterlagen, Zertifizierung und Registrierung wird **pro Teilnehmer/in ein Betrag von 30 Euro** erhoben.

Bitte bringen Sie Ihr Zertifikat, eine Wolldecke, bequeme Kleidung, warme Socken und Schreibmaterial mit!

Für externe
Teilnehmer
geöffnet!

Veranstaltungsnummer 1539



PartnerIn
Kinaesthetics
Deutschland

Kinaesthetics

- Auffrischungstag -

- Zielgruppe:** Pflegende, die bereits an einem **zertifizierten** Kinaesthetics-**Aufbaukurs** Pflege teilgenommen haben (nicht Infant Handling)
- Inhalt / Ziele:** Sie haben bereits an einem Aufbaukurs teilgenommen und Erfahrungen in Ihrem Arbeitsfeld gemacht. Am Auffrischungstag sollen die Erkenntnisse vertieft werden. Gemeinsam werden Ihre Themen und Fragen aus Ihrer Pflegepraxis bearbeitet.
- Sie bringen Ihre Fragen und Themen mit und bearbeiten sie:
- durch die Erfahrung der eigenen Bewegung und deren Bedeutung für Ihre Arbeit mit Patienten
 - durch Wiederholung der Kinaesthetics Konzepte
 - Bildungsfeld Organisation: Durch Planung der eigenen Lernschritte und Unterstützung auf Station
- Referent/in:** Uwe Wagner, Krankenpfleger für Anästhesie- und Intensivpflege, Kinaesthetictrainer Stufe 3, Fachbuchautor
- Teilnehmerzahl:** max. 14 Personen
- Termin:** 26.06.2018
- Zeit:** 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr
- Ort:** M-1-20 Unterrichtsraum, Ebene 1
- Punkte:** 8 Fortbildungspunkte für die 
- Anmeldeschluss:** zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn
- Teilnahmegebühr:** 109 Euro inkl. Arbeitsunterlagen und Teilverpflegung (für externe Teilnehmer/innen).



Bitte bringen Sie Ihr Zertifikat, eine Wolldecke, bequeme Kleidung, warme Socken und Schreibmaterial mit!

Für externe
Teilnehmer
geöffnet!

Veranstaltungsnummer 1540

Basale Stimulation in der Pflege®

- Zertifiziertes Aufbauseminar -

Zielgruppe: Pflegende, die bereits an einem zertifizierten Basisseminar im Umfang von 24 Unterrichtseinheiten teilgenommen haben

Inhalt / Ziele: Basale Stimulation® ist ein pflegerisch/pädagogisch/therapeutisches Konzept. Menschen, die schwer in ihrer Wahrnehmung beeinträchtigt sind, werden durch einen ganzheitlichen Ansatz über gezielte Sinneserfahrungen in ihrer Kommunikationsfähigkeit, Wahrnehmung und Entwicklung unterstützt. Das betrifft z.B. neurologisch erkrankte Menschen, sedierte und komatöse Menschen, Intensivpatienten, Sterbende, Demenzerkrankte ...



Im Basiskurs haben Sie Angebote aus dem unmittelbar körperbezogenen Bereich kennengelernt. Der pflegerische Alltag bietet erfahrungsgemäß immer wieder Überraschungen und Fragen bei der Umsetzung. Die Teilnehmer werden eingeladen, solche Beispiele aus ihrer Praxis mitzubringen und gemeinsam zu evaluieren, um vielleicht neue Wege zu finden.

Im Aufbaukurs werden die Wahrnehmungsübungen weitergeführt in den Bereichen Riechen, Schmecken, Hören und Sehen. Es werden weitere Alltagssituationen in Bezug auf Basale Stimulation erfahrbar gemacht und zu Reflexionen angeregt, z.B. Mundpflege, Nahrung anreichen, Gestaltung der Lebenswelt der Betroffenen. Auch andere Bereiche aus der Basalen Stimulation® werden vertieft.

Referent/in: Petra Schäbler
Krankenschwester mit Weiterbildung Palliative Care
Praxisbegleiterin für Basale Stimulation® in der Pflege
Fachkraft für Aromapflege Palliative Care
Rettungssanitäterin

Teilnehmerzahl: max. 14 Personen

Termine: 05.11.2018, 06.11.2018, 07.11.2018
Es müssen alle drei Termine gemeinsam gebucht werden!

Zeit: 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: M-1-20, Unterrichtsraum, Ebene 1

Punkte: 12 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Teilnahmegebühr: 240 Euro incl. Arbeitsunterlagen (für externe Teilnehmer/innen)

Mit der Anmeldebestätigung (jeweils 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn) erhalten Sie Hinweise, welche Utensilien Sie an den drei Seminartagen mitbringen dürfen.



Die Veranstaltung ist ZERCUR-geeignet!

Aromapflege – Einführungsseminar

- Zielgruppe:** Mitarbeiter/innen des Pflegedienstes sowie der Funktionsbereiche des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau
Interessierte Personen aus anderen Bereichen
- Inhalt:** In dem Einführungsseminar werden die folgenden Inhalte behandelt:
- Grundwissen zu Herkunft und Anwendungsmöglichkeiten von ätherischen Ölen im Krankenhaus
 - Wirkung verschiedener Öle
 - Vorstellung der unterschiedlichen Öle und Mischungen
- Ziele:** Gezielter Einsatz von ätherischen Ölen in der Pflege
Steigerung des Wohlbefindens der Patienten
- Referent/in:** Margit Wiltscheck
Gesundheits- und Krankenpflegerin
Heilpraktikerin und Aromakologin

Teilnehmerzahl: max. 18 Personen

Termin: 22.03.2018

Zeit: 08.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: Konferenzraum am Klinikum Standort Alzenau

Punkte: 8 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

**Eine Veranstaltung des
Standortes Alzenau!**

Anmeldeschluss: vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn
Anmeldungen aus Aschaffenburg bitte an die Fortbildung

Vertiefungstag der Integrativen Validation (IVA)

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen des Pflegedienstes aus allen Bereichen des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau, die bereits an einem Grundkurs „Integrative Validation“ teilgenommen haben
Pflegerkräfte externer Einrichtungen des Gesundheitswesens, die bereits an einem Grundkurs „Integrative Validation“ teilgenommen haben

Inhalt / Ziele: Die Betreuung und Begleitung von demenzerkrankten Menschen gehört zu den schwierigsten und anspruchsvollsten Aufgaben in Kranken- und Pflegeeinrichtungen.



Der Vertiefungstag hat als Schwerpunkt die Wiederholung und Vertiefung der Integrativen Validation mit tiefergehenden Beispielen und vor allem dem Thema validierende Kurzbegegnung (Validieren im Vorübergehen) als präventive Maßnahme.

Folgende Inhalte:

- Das Arbeiten mit der Antriebsliste
- Wiederholung und Vertiefung der Methodik anhand starker Antriebe und Beispiele im Kontext „Arbeiten mit Widerstand“
- Körpersprachliche, sprachliche und paraverbale Umsetzung
- Die validierende Kurzbegegnung in Bezug auf aktuelle Befindlichkeit
- Die validierende Kurzbegegnung in Bezug auf das Lebensthema
- Bearbeiten eines Beispiels aus der Praxis der Teilnehmer/innen

Referent/in: Herbert Küstner
Examinierter Altenpfleger
Autorisierter Trainer IVA

Teilnehmerzahl: max. 17 Personen

Termin: 09.04.2018

Zeit: 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: M-1-20, Unterrichtsraum, Ebene 1

Punkte: 8 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Teilnahmegebühr: 109 Euro incl. Arbeitsunterlagen (für externe Teilnehmer/innen)

Chronische Wunden zeitgemäß versorgen Teil I (Grundlagen)

- Zielgruppe:** Mitarbeiter/innen des Pflege- und Funktionsdienstes aller Bereiche des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau
Pflegekräfte externer Einrichtungen des Gesundheitswesens
- Inhalt / Ziele:** In Deutschland werden jährlich über 4,5 Millionen Patienten wegen chronischer Wunden behandelt. Auslöser sind häufig Durchblutungs- und Stoffwechselstörungen wie Ulcus cruris, Dekubitus oder das diabetische Fußsyndrom. Der Leidensdruck der Betroffenen ist enorm und die Lebensqualität wird stark eingeschränkt.
- Die Industrie hat zahlreiche innovative Produkte zur effektiven und patientenfreundlichen Behandlung entwickelt. Doch wie findet man sich in dem Produkt-Dschungel zurecht?
Hydrogel, Alginat, Hydrokolloid - welcher ist der richtige Verband?
In diesem Seminar erhalten Sie umfassende Kenntnisse über die zeitgemäße und praxisnahe Versorgung chronischer Wunden.

Inhalte:

- Physiologie der Wundheilung
- Einteilung der Wundphasen
- Chronische Wundarten
- Phasengerechte Wundversorgung
- Vorstellung verschiedener Wundauflagen
- Wunddokumentation



- Referent/in:** Birgit Trierweiler-Hauke
Wundmanagerin (ZWB) der Universitätsklinik Heidelberg
Fachkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivpflege
- Teilnehmerzahl:** max. 35 Personen
- Termin:** 06.02.2018
- Zeit:** 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- Ort:** Hörsaal der Pathologie, Ebene 03, Klinikum Standort Aschaffenburg

- Punkte:** 4 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

- Anmeldeschluss:** zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn
- Teilnahmegebühr:** 59 Euro incl. Arbeitsunterlagen (für externe Teilnehmer/innen)

Chronische Wunden zeitgemäß versorgen Teil II (Fortgeschrittene)

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen des Pflege- und Funktionsdienstes aller Bereiche des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau
Pflegekräfte externer Einrichtungen des Gesundheitswesens

Voraussetzung: Teilnahme an Teil I (siehe S. 47) oder an sonstiger Basisschulung zum Wundmanagement

Inhalt / Ziele:



In Deutschland werden jährlich über 4,5 Millionen Patienten wegen chronischer Wunden behandelt. Auslöser sind häufig Durchblutungs- und Stoffwechselstörungen wie Ulcus cruris, Dekubitus oder das diabetische Fußsyndrom. Der Leidensdruck der Betroffenen ist enorm und die Lebensqualität wird stark eingeschränkt.

Sie haben den ersten Teil der Veranstaltung oder das Seminar „Modernes Wundmanagement“ besucht und damit alle Basisinformationen zur Wundtherapie in der Praxis umgesetzt?

Sie haben eigene Erfahrungen gesammelt und sind bereit, diese aktiv in ein Seminar einzubringen? Dann sind Sie hier genau richtig!

Inhalte:

- Fallbesprechung
- Diskussion verschiedener Versorgungsmöglichkeiten
- Palliative Wunden versorgen
- Infizierte Wunden
- Besprechung obsoleter Produkte

Referent/in: Birgit Trierweiler-Hauke
Wundmanagerin (ZWB) der Universitätsklinik Heidelberg
Fachkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivpflege

Teilnehmerzahl: max. 35 Personen

Termin: 14.03.2018

Zeit: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Hörsaal der Pathologie, Ebene 03, Klinikum Standort Aschaffenburg

Punkte: 4 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Teilnahmegebühr: 59 Euro incl. Arbeitsunterlagen (für externe Teilnehmer/innen)

Professionelles Deeskalationsmanagement

Vortrag und Workshop

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aller Berufsgruppen aus den Bereichen ZNA, der Kinderklinik sowie der Kinder- und Jugendpsychiatrie (siehe unten) des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau

Inhalt / Ziele: Aggressives bzw. herausforderndes Verhalten von Patienten und Angehörigen erfordern ein professionelles Verhalten seitens der Mitarbeiter/innen. Voraussetzung hierfür ist die Auseinandersetzung mit der Entstehung von Gewalt und Aggression, um alle Möglichkeiten der Deeskalation zu nutzen, damit psychische oder physische Verletzungen von Patienten und den Mitarbeiter/innen verhindert werden.

Der Besuch des Vortrags ist für alle Workshop-Teilnehmer/innen verpflichtend. Workshop I ist für die Mitarbeiter/innen der ZNA und der Kinderklinik, Workshop II für die Kinder- und Jugendpsychiatrie.



Vortrag:

- Studien zur Gefährdung am Arbeitsplatz durch Patientenverhaltensweisen
- Aggressionsauslösende Reize für Patienten und Angehörige
- Wahrnehmung, Interpretation und Bewertungsfehler von aggressiven Verhaltensweisen
- Vorstellung der verbalen Deeskalationstechnik

Workshop I (für ZNA und Kinderklinik)

Workshop II (für Kinder- und Jugendpsychiatrie):

Vertieftes Beschäftigen mit intensivem Training von verbalen Deeskalationstechniken (kein Körperinterventionstraining!)

Referent/in: Uwe Pester, Egon Herter, N.N.
Autorisierte Deeskalationstrainer am Institut ProDeMa®

Teilnehmerzahl: Vortrag: max. 40 Personen
Workshops: 16 Personen

Termin und Zeit:

V-Nr. 1545 Vortrag:	29.01.2018	09.00 bis 17.00 Uhr
V-Nr. 1546 Workshop I:	30.01. und 31.01.2018	09.00 bis 17.00 Uhr
V-Nr. 1547: Workshop II:	28.02. und 01.03.2018	09.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Vortrag: Hörsaal der Pathologie, Ebene 03
Workshop I und II: M-1-20, Unterrichtsraum, Ebene 1

Punkte: **Ärztliche Fortbildungspunkte werden bei der Landesärztekammer beantragt!**

Vortrag: 8 Fortbildungspunkte für die
Workshop: 10 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Die Pflegevisite - eine Methode der pflegerischen Qualitätssicherung

Zielgruppe: Stationsleitungen sowie Mitarbeiter/innen des Pflegedienstes von Allgemeinstationen, der Kinderklinik und Intensivstationen des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau

Inhalt / Ziele: Der erfolgreiche Prozess der Einführung der Pflegevisite auf den Allgemeinstationen im Klinikum, Standort Aschaffenburg, wird 2018 weitergeführt und ausgeweitet.

Ziel ist es, die Leitungen der oben genannten Bereiche sowie perspektivisch alle Pflegekräfte mit dem Instrument der pflegerischen Qualitätssicherung vertraut zu machen.

Alle drei Fortbildungstage bestehen aus einem theoretischen (vormittags) und einem praktischen Teil (nachmittags). Im theoretischen Teil geht es vorwiegend um die Zusammenführung der notwendigen Expertenstandards bzw. der daraus resultierenden Leitlinien, um die Fachkompetenz und wie dieses trotz des größer werdenden Zeitdrucks auf den Stationen umgesetzt werden kann.

Für Leitungskräfte sowie Praxisanleiter/innen ist zusätzlich ein vierter Tag vorgesehen.

Referent/in: Alexander Forster
Fachkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivpflege
Stv. Stationsleitung, Praxisanleiter, Algesiologischer Fachassistent

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Termine: V-Nr.1548: 15.03.2018, 12.04.2018, 07.05.2018
Zusatzmodul für Leitungen und Praxisanleiter/innen:
05.06.2018
V-Nr. 1549: 06.09.2018, 27.09.2018, 15.10.2018
Zusatzmodul für Leitungen und Praxisanleiter/innen:
19.11.2018

Es müssen alle 3 bzw. 4 Termine einer V-Nr. gebucht werden!

Zeit: 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: M-1-20, Unterrichtsraum, Ebene 1

Punkte: 12 bzw. 14 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

epa-Anwenderschulung

- Pflichtveranstaltung -

Zielgruppe: Stationsleitungen, Praxisanleiter/innen, Pflegekräfte (ohne Kinder- und Jugendmedizin und Kinder- und Jugendpsychiatrie)

Inhalt / Ziele: Die Methode epa bildet den Einstieg in den Pflegeprozess. Die fachliche Einschätzung des Patientenzustandes ist die zentrale Grundlage für die Pflegeplanung. Das Potenzial von epa kann nur dann ausgeschöpft werden, wenn die Pflegenden in der Lage sind, das Instrument richtig anzuwenden und vor allem sinnvoll, z.B. für die interne Prozess-Steuerung, einzusetzen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die richtige Anwendung der Methode epa zu vermitteln, diese anhand von Praxisbeispielen zu vertiefen und den Nutzen für die Pflegepraxis aufzuzeigen.

Referent/in: Birgit Sippel
Geschäftsführerin epa-cc GmbH, Dipl. Pflegewissenschaftlerin (FH)

Teilnehmerzahl: max. 25 Personen

Termine / Zeit: V-Nr. 1550: 20.03.2018 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr
V-Nr. 1551: 20.03.2018 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: M-1-20, Unterrichtsraum, Ebene 1

Punkte: 4 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220



Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

epa-Anwenderschulung für spezielle Bereiche

- Pflichtveranstaltung -

Zielgruppe: Stationsleitungen, Praxisanleiter/innen, Pflegekräfte von Intensiv- und Überwachungsbereichen sowie der Zentralen Notaufnahme

Inhalt / Ziele:



Die Methode epa bildet den Einstieg in den Pflegeprozess. Die fachliche Einschätzung des Patientenzustandes ist die zentrale Grundlage für die Pflegeplanung. Das Potenzial von epa kann nur dann ausgeschöpft werden, wenn die Pflegenden in der Lage sind, das Instrument richtig anzuwenden und vor allem sinnvoll, z.B. für die interne Prozess-Steuerung, einzusetzen.

Dies setzt ein Lernen in verschiedenen Bereichen voraus. Dabei ist das inhaltlich-fachliche Lernen, in dem es um das WIE geht, genauso wichtig, wie das sozial-kommunikative Lernen. Hier erfolgt eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem WARUM, um den Sinn und Nutzen von epa, insbesondere mit Blick auf die aktuellen Veränderungen im Gesundheitswesen und den pflegediagnostischen Prozess, darzustellen.

Referent/in: Birgit Sippel
Geschäftsführerin epa-cc GmbH, Dipl. Pflegewissenschaftlerin (FH)

Teilnehmerzahl: max. 25 Personen

Termin: 12.03.2018

Ort: M-1-20, Unterrichtsraum, Ebene 1

Punkte: 8 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Montagsreihe: Professionell pflegen

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen des Pflege- und Funktionsdienstes aller Bereiche des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau

Inhalt / Ziele: Die Montagsreihe wird an jedem ersten Montag im Monat (mit Ausnahme des Monats August) Wissen zu speziellen Pflegemaßnahmen und Pflorgetechniken anhand der vorhandenen Expertenstandards und internen Pflgeleitlinien vermitteln (z. B. Prophylaxen, Schmerz, Ernährung).



Ziel ist es, das vorhandene Pflegewissen und -handeln zu reflektieren sowie aktuelle Entwicklungen zu berücksichtigen, um die Qualität von professioneller Pflege zu erhalten und zu fördern.

Die konkreten Themen werden immer für das kommende Quartal rechtzeitig vor der Dienstplanung bekannt gegeben. Die Veranstaltungen können ohne vorherige Anmeldung besucht werden.

Referent/in: Pflegeexperten zu den einzelnen Themen

Teilnehmerzahl: max. 40 Personen

Termine: 08.01.2018, 05.02.2018, 05.03.2018, 03.04.2018, 07.05.2018, 04.06.2018, 02.07.2018, 03.09.2018, 01.10.2018, 05.11.2018, 03.12.2018

Zeit: 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: Hörsaal der Pathologie, Ebene 03

Punkte: je 2 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Einzelne Veranstaltungen sind für externe Teilnehmer/innen geöffnet. Beachten Sie bitte die Informationen auf der Homepage des Klinikums!

Bitte beachten Sie:

Interne Teilnehmer/innen können diese Veranstaltung ohne vorherige Anmeldung besuchen.

Statt einer Teilnahmebescheinigung erhalten Sie einen Aufkleber für Ihr Bildungsnachweis-Heft.

Patientensicherheit bei selbst- oder fremdgefährdenden Patienten

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen aus allen Bereichen der stationären Pflege des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau mit Schwerpunkt Somatik

Inhalt / Ziele: Ziel der Veranstaltung ist die Darstellung der Möglichkeiten im (rechts)sicheren Umgang mit Patient/innen mit Eigen- und Fremdgefährdung.

Inhalte:

- Die rechtliche Pflicht zur Gewährleistung der Sicherheit für eigen- und fremdaggressive Patient/innen in der stationären Pflege (allgemeine zivilrechtliche Anforderungen und Haftungsfragen, strafrechtliche Aspekte)
- Aktuelle Rechtsprechung zum Inhalt und Umfang der Aufsichts- bzw. Sorgfaltspflichten im Umgang mit Patient/innen, deren Verhalten vom Normalverhalten in Richtung Angst, Anspannung, Aggression, Gewalttätigkeit, Unzurechnungsfähigkeit abweicht
- Gewährleistung der Sicherheit für Patient/innen und Mitarbeiter/innen durch „Zwangsmaßnahmen“, insbesondere freiheitsentziehende Maßnahmen „FeM“ (Begriff und rechtliche Grundlagen einer „FeM“ – Art. 104 GG, BayUnterbrG, § 1906, Abs. 4 BGB, IfSG);
- Notwendigkeit eines gesetzlichen Betreuers
- Zwangsmaßnahmen / Zwangsmedikationen; die Neuregelung (26.02.2013) des § 1906 Abs. 3 BGB zur Zulässigkeit ärztlicher Zwangsmaßnahmen
- Wie schütze und verhalte ich mich bei einer Strafanzeige oder bei zivilrechtlicher Inanspruchnahme durch Patienten, Betreuer, Angehörige? Enthftung durch Überlastungs-/Gefährdungsanzeige



Referent/in: Werner Reinsfelder
Rechtsanwalt

Teilnehmerzahl: max. 35 Personen

Termin: V-Nr. 1564: 11.04.2018 **oder**
V-Nr. 1565: 17.10.2018

Zeit: 12.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: Hörsaal der Pathologie, Ebene 03

Punkte: 4 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Serviceorientierung im Klinikum - Offene Workshops -

Zielgruppe: Führungskräfte und interessierte Mitarbeiter/innen aus allen Berufsgruppen

Inhalt / Ziele: Übergeordnete Ziele sind die Erhaltung bzw. der Ausbau der externen und internen Kundenzufriedenheit sowie eine kontinuierliche Verbesserung im Umgang mit unserem Gegenüber. Serviceorientierung bezieht sich hierbei sowohl auf externe Kunden (Patienten, Angehörige, Kooperationspartner und Gäste des Hauses) als auch auf interne Kunden (Kollegen, Mitarbeiter und Schnittstellen).



Sie lernen anhand eigener Fallbeispiele und Fragestellungen der Teilnehmer aus der Praxis, Verbesserungspotentiale zu erkennen und zu nutzen und die Serviceleistung zu optimieren. Es soll ein größeres Verständnis für die Situation des Gegenübers geschaffen werden und ein differenziertes Bewusstsein für die eigenen Verhaltensweisen entstehen.

Inhalte:

- Kundenorientierte Gesprächsführung
- Professionelles Beschwerdemanagement
- Konfliktprävention und Konfliktbearbeitung
- Wahrnehmungstraining (Perspektivwechsel: Selbstbild / Fremdbild, Persönliche Wirkung)
- Bewusstseinsveränderung zur Verbesserung der Serviceleistung am Kunden (extern und intern)
- Soziale Reflexionskriterien (Einfühlen, Mitfühlen, Abgrenzen)
- Reflexion und Feedback

Referent/in: Heike Preusler,
Systemische Organisationsberatung und Personalentwicklung

Teilnehmerzahl: max. 30 Personen

Termine: V-Nr. 1566: 12.03.2018
V-Nr. 1567: 11.06.2018
V-Nr. 1568: 12.11.2018

Zeit: jeweils 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: A-0-21, Konferenzraum Eingangshalle

Punkte: 3 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Bitte beachten Sie:
Diese Veranstaltung können Sie ohne vorherige Anmeldung besuchen.

Führungskräftetraining

Modul I: Grundlagen der Führung

- Zielgruppe:** Führungskräfte aller Berufsgruppen der Klinikum Aschaffenburg-Alzenau gGmbH, die dieses Seminar bisher nicht besucht haben (Leitende Oberärzte und Oberärzte, Stationsleitungen und stv. Stationsleitungen, Bereichs-, Abteilungs- und Teamleiter)
- Inhalt / Ziele:** Als Führungskraft sind Sie tagtäglich mit vielseitigen Herausforderungen konfrontiert. Sie müssen in der Lage sein, das Tagesgeschäft erfolgreich zu bewältigen und dabei gleichzeitig Ihre Mitarbeiter erfolgreich zu führen. In diesem Seminar sollen neben der Vermittlung der relevanten Rahmenbedingungen für Führungskräfte im Krankenhaus das Führungsbewusstsein der Teilnehmer/innen gestärkt sowie ein gemeinsames Führungsverständnis unterstützt werden.

Seminarinhalte:

- Rolle der Führungskraft im Rahmen der Unternehmensentwicklung
- Methodik der Unternehmensentwicklung
- Konkretisierung am Beispiel Klinikum Aschaffenburg-Alzenau gGmbH
- Erwartungen an eine Führungskraft von Seiten der Mitarbeiter/innen
- Erwartungen an die Führungskraft von Seiten des Managements (Anforderungsprofil)
- Führungsgrundsätze der Klinikum Aschaffenburg-Alzenau gGmbH
- Führungsstile und Selbstreflexion
- Führungsinstrumente (Mitarbeiterjahresgespräch, Mitarbeiterkritikgespräch, Delegation, Motivation)

- Referent/in:** Ralf König, Iska Papke
GUB AG
- Teilnehmerzahl:** max. 20 Personen
- Termine:** 01.02.2018
- Zeit:** 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr
- Ort:** Martinushaus Aschaffenburg
Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg



- Punkte:** **Ärztliche Fortbildungspunkte werden bei der Landesärztekammer beantragt!**

8 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

- Anmeldeschluss:** drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Führungskräftetraining

Modul II: Mitarbeiterjahresgespräche führen

Zielgruppe: Führungskräfte (Leitungen und stellvertretende Leitungen) aller Berufsgruppen der Klinikum Aschaffenburg-Alzenau gGmbH mit Personalverantwortung, die dieses Seminar bisher nicht besucht haben

Inhalt / Ziele:



Das Mitarbeiterjahresgespräch ist das wohl wichtigste Instrument einer effektiven Mitarbeiterführung und leistet so einen bedeutenden Beitrag zum Unternehmenserfolg. Ihre Aufgabe als Führungskraft besteht darin, dieses Gespräch strukturiert vorzubereiten und es klar, kompetent und sensibel durchzuführen.

Dieses Seminar zeigt Ihnen Wege, mit professionellen Jahresgesprächen die Vertrauenskultur, die Motivation und die Qualität der Zusammenarbeit zu fördern. Die Inhalte des klinikumsinternen Leitfadens zur Durchführung von Mitarbeiterjahresgesprächen werden vermittelt und erfolgreiche Verläufe anhand praxisorientierter Fallbeispiele veranschaulicht.

Seminarinhalte:

- Zielsetzung und Inhalte des Mitarbeiterjahresgespräches
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Mitarbeiterjahresgesprächen
- Vermittlung von Kritik und Anerkennung
- Praxisorientierte Fallbeispiele
- Verzahnung mit Aspekten der Familienorientierung und des Gesundheitsmanagements

Referent/in: Ralf König, Iska Papke
GUB AG

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Termine: 18.04.2018

Zeit: 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: Martinushaus Aschaffenburg
Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg

Punkte: **Ärztliche Fortbildungspunkte werden bei der Landesärztekammer beantragt!**

8 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Führungskräftetraining

Modul III: Betriebswirtschaftslehre für Führungskräfte

Zielgruppe: Führungskräfte aller Berufsgruppen der Klinikum Aschaffenburg-Alzenau gGmbH, die dieses Seminar bisher nicht besucht haben (Leitende Oberärzte und Oberärzte, Stationsleitungen und stv. Stationsleitungen, Bereichs-, Abteilungs- und Teamleiter)

Inhalt / Ziele: Das Seminar vermittelt relevante betriebswirtschaftliche Zusammenhänge im Gesundheitswesen:

- Betriebswirtschaftlicher Rahmen für die Krankenhausführung
- Grundlagen der Krankenhausfinanzierung
 - Erlösarten, Kostenarten, Restriktionen
 - Bilanzierung und Gewinn- und Verlustrechnung
 - Finanzcontrolling/Medizincontrolling (Aufgabenfelder und Abgrenzung)
 - INEK-Kalkulation
 - Prozesskostenrechnung
- Personalwirtschaft
 - Personalkostenstruktur
 - Arbeitgeberattraktivität
 - Personalbedarfsberechnung
- Materialwirtschaft
 - Sachkostenstruktur
 - Einkauf, Restriktionen
- Kennzahlensysteme
- Fallbeispiele aus dem Krankenhausalltag



Referent/in: Ralf König und Iska Papke, GUB AG
Co-Referent/innen: Vera Kaufmann, Leitung Finanzcontrolling
Manfred Krenz, Leitung Finanzmanagement
Dr. Claudia Kuhn, Leitung Medizinisches Leistungsmanagement
Gabriele Nittel, Leitung Personalmanagement
Thomas Willms, Leitung Einkauf/Versorgung

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Termine: 14.06.2018

Zeit: 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: Martinushaus Aschaffenburg
Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg

Punkte: **Ärztliche Fortbildungspunkte werden bei der Landesärztekammer beantragt!**

8 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Führungskräftetraining

Modul IV: Arbeitsrecht für Führungskräfte

Zielgruppe: Führungskräfte (Leitungen und stellvertretende Leitungen) aller Berufsgruppen der Klinikum Aschaffenburg-Alzenau gGmbH mit Personalverantwortung

Inhalt / Ziele: Das Seminar gibt Ihnen einen fundierten Überblick zu Ihren arbeitsrechtlichen Rechten und Pflichten bei der Mitarbeiterführung und bei der Organisation Ihres Arbeitsbereiches. Sie lernen, auf dieser Basis alltägliche arbeitsrechtliche Fragen in Ihrem Bereich zu klären. Außerdem werden Sie dazu befähigt, den Bedarf an Beratung/Beteiligung bei komplexeren Fragestellungen zu erkennen, um diese gemeinsam mit dem Bereich Personalmanagement zu bearbeiten.

Seminarinhalte:

- Fragerechte im Bewerbungs- und Einstellungsverfahren; Einstellungsuntersuchungen
- Flexible Formen des Mitarbeitereinsatzes: Befristungen, Teilzeitregelungen
- Reichweite des Weisungsrechts zu Art, Ort und zeitlicher Gestaltung der Arbeitsleistung
- Verantwortlichkeiten im Arbeitsschutz und Datenschutz
- Umgang mit leistungsschwachen Mitarbeitern
- Grundregeln zu Ermahnung, Abmahnung und Kündigung
- Betriebliches Eingliederungsmanagement und krankheitsbedingte Kündigung
- Hinweise zu den jeweiligen Mitbestimmungsrechten des Betriebsrates

Referent/in: Frank Gust, Rechtsanwalt
Training und Beratung im Arbeitsrecht

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Termine: V-Nr. 1572: 03.05.2018
V-Nr. 1573: 10.10.2018

Zeit: 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: Martinushaus Aschaffenburg
Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg

Punkte: **Ärztliche Fortbildungspunkte werden bei der Landesärztekammer beantragt!**

8 Fortbildungspunkte für die



Anmeldeschluss: drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Führungskräftetraining

Modul V: Rechtliche Grundlagen zur Arbeitszeit und Dienstplanung

Zielgruppe: Führungskräfte (Leitungen und stellvertretende Leitungen) aller Berufsgruppen der Klinikum Aschaffenburg-Alzenau gmbH

Inhalt / Ziele: Der Arbeitszeitrahmen wird weitgehend durch das Arbeitszeitgesetz geregelt. In diesem Seminar lernen Sie dessen grundlegende Bestimmungen kennen. Zentrale Fragen und rechtliche Aspekte der Dienstplanung werden praxisorientiert behandelt, Gestaltungsmöglichkeiten unter Beachtung der Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats werden aufgezeigt.

Seminarinhalte:

- Überblick über die arbeitszeitrechtlich relevanten Grundlagen
- Gesetzliche Regelungen zur Arbeitszeit und mögliche Abweichungsoptionen
- Gesetzliche Regelungen zum Urlaub
- Arbeitszeitgestaltung als Gegenstand der Mitbestimmung
- Grundlagen der Dienstplanung

Referent/in: Andrea Engelbracht,
Teamleitung Dienstplan und Zeitwirtschaft

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Termine: V-Nr. 1574: 19.07.2018
V-Nr. 1575: 15.11.2018

Zeit: 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: Martinushaus Aschaffenburg
Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg

Punkte: **Ärztliche Fortbildungspunkte werden bei der Landesärztekammer beantragt!**

8 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn



Konfliktsituationen verstehen und konstruktiv lösen

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau
Interessierte Personen externer Einrichtungen des Gesundheitswesens

Inhalt / Ziele: Im Kontakt mit Menschen kommt es immer wieder zu Situationen, die zu Spannungen führen. Gute Teamarbeit an sich lässt überhaupt erst Konflikte zu. Konstruktiv geführt sind sie ein positives Zeichen für ein lebendiges und nicht stagnierendes Miteinander. Dann können sie den Einzelnen und das ganze Team weiter bringen. In diesem Seminar lernen die Teilnehmer den Unterschied zwischen konstruktiven und destruktiven Konflikten kennen und es werden Wege der positiven Konfliktbewältigung aufgezeigt.



Inhalte:

- Was sind die Entstehungsbedingungen für Konflikte?
- Welche Arten von Konflikten gibt es? Was sind die Unterschiede?
- Welche Rolle spielt die Persönlichkeit des Einzelnen?
- Wie komme ich meinen eigenen „blinden Flecken“ auf die Spur?
- Wie ist der Wert emotionaler und sachlicher Argumente?
- Wie schaffe ich es, mich positiv zu schützen und abzugrenzen?
- Wie löse ich / lösen wir den Konflikt?
- Wie gehe ich mit Killerphrasen, Einwänden und Provokationen um?
- Wie funktioniert gewaltfreie Kommunikation?
- Wie drücke ich meine Gefühle und Bedürfnisse adäquat aus?
- Wie können Kollegen achtsamer miteinander umgehen?

Methoden:

- Impulsvortrag zum Theorieteil
- Viele praktische Übungen
- Aktives Kommunikationstraining
- Teilnehmer/innen können unter Wahrung der Anonymität eigene Fälle mitbringen

Referent/in: Simone Schmitt
Dipl. Psychologin
Konfliktmoderatorin für Paare, Teams und Kollegen / Kolleginnen

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Termin: V-Nr. 1576: 17.05.2018
V-Nr. 1577: 24.10.2018

Zeit: 08.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: Bildungshaus Schmerlenbach

Punkte: 8 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Teilnahmegebühr: 199 Euro **incl. Vollverpflegung** (für externe Teilnehmer/innen)

Effektive Büroorganisation

Arbeit organisieren - besser geht es immer

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau, die einen Büroarbeitsplatz haben
Interessierte Personen aus externen Einrichtungen

Inhalt / Ziele: Erleben Sie Unordnung als Last? Ersticken Sie in Papierstapeln? Suchen Sie häufig Unterlagen oder vergeuden Ihre kostbare Zeit beim Aufräumen, Sortieren und Neuordnen?
Das Seminar unterstützt Sie darin, Ihre Arbeitsabläufe effektiver zu gestalten und mehr Zufriedenheit im Arbeitsalltag zu erlangen!

Die Inhalte u. a.

- Klare Organisationsstrukturen - effektive Arbeitsvorgänge
- Arbeitsplatzorganisation - übersichtlicher Schreibtisch
- Einsatz von sinnvollen Büromaterialien
- Trennen von Altlasten mit System
- Akten und Informationen richtig organisieren
- Zeit- und Arbeitsabläufe sinnvoll planen
- Prioritäten richtig setzen

Referent/in: Elke Diemar
Trainerin für Büroorganisation

Teilnehmerzahl: max. 14 Personen

Termin: 08.11.2018

Zeit: 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: M-1-20, Unterrichtsraum, Ebene 1

Punkte: 8 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Teilnahmegebühr: 109 Euro incl. Arbeitsunterlagen (für externe Teilnehmer/innen)

DRG Update 2018

Zielgruppe: Kodierfachkräfte, DRG-Beauftragte, Ärzte, Medizincontroller/innen und alle mit der Kodierung, Dokumentation und Abrechnung befassten Mitarbeiter/innen des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau sowie externer Einrichtungen des Gesundheitswesens

Inhalt / Ziele:

- Die wesentlichen Veränderungen im DRG System 2018
- Kodierrichtlinien, ICD / OPS / PKMS
- Fallpauschalen, Zusatzentgelte, Abrechnungsbestimmungen
- Auswirkungen auf die Abrechnung medizinischer Leistungen

Zeitplan:

09.00 - 09.30 Uhr: Spezifische Abrechnungsbestimmungen, aktuelle Rechtsprechung, Prüfpraxis des MDK
09.30 - 10.00 Uhr: PEPP 2018 / Pauschalisiertes Entgelt-System in der Kinder- und Jugendpsychiatrie
10.00 - 12.30 Uhr: Konservative Fächer
12.30 - 13.30 Uhr: Mittagspause
13.30 - 16.00 Uhr: Operative Fächer

Referent/in: Alexander Reckmann, Christian Teutenberg
Fa. BARTELS Consulting GmbH

Teilnehmerzahl: max. 30 Personen

Termin: 11.01.2018

Zeit: 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: Hörsaal der Pathologie, Ebene 03, Klinikum Standort Aschaffenburg

Punkte: **Ärztliche Fortbildungspunkte werden bei der Landesärztekammer beantragt!**

8 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Teilnahmegebühr: 125 Euro incl. Arbeitsunterlagen (für externe Teilnehmer/innen)

WEITERBILDUNG

Für externe
Teilnehmer
geöffnet!

Bereich Weiterbildung

Fachweiterbildung Intensivpflege (DKG)

Fachweiterbildungen für Intensivpflege und Anästhesie werden alle 2 Jahre für interne und externe Pflegende der Intensivstationen, der Anästhesie und der im Klinikum Aschaffenburg-Alzenau im Intensivpflegebereich integrierten Intermediate Care Station im Verbund mit derzeit 3 Kooperationskrankenhäusern angeboten. Grundlage ist die aktuelle Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) zur pflegerischen Weiterbildung vom 29.09.2015. Der nächste Fachweiterbildungskurs beginnt voraussichtlich am

12. November 2019.

Inhalt / Ziele

Die modularisierte Weiterbildung soll Pflegende mit den vielfältigen Aufgaben in den verschiedenen Fachgebieten der Intensivpflege/-überwachung und intensivmedizinischen Versorgung sowie der Anästhesie vertraut machen. Zur Erfüllung dieser Aufgaben werden die erforderlichen speziellen Kenntnisse, Fertigkeiten vermittelt und reflektierende Verhaltensweisen gefördert.

Dauer

Zwei Jahre bei Vollzeitbeschäftigung; bei Teilzeitbeschäftigung (mind. 75%) verlängert sich die praktische Weiterbildungszeit im Einzelfall. Bei einer Teilzeitbeschäftigung wird für interne Interessenten eine Stellenaufstockung für den Zeitraum der Fachweiterbildung empfohlen, da sonst, unabhängig von der Eignung, aus organisatorischen Gründen mit einer Absage gerechnet werden muss. Bei Teilnehmern, die Modul I der Weiterbildung zur Praxisanleitung nachweisen können, werden Moduleinheiten anerkannt.

Zugangsvoraussetzungen / Bewerbung

Berufserfahrung nach dem Krankenpflegeexamen, davon mindestens sechs Monate auf einer Intensivpflegestation oder in einer Anästhesieabteilung (DKG). Bei internen Teilnehmern ist eine längere Berufserfahrung im Fachbereich erwünscht.

Punkte

40 Punkte



Lehrgangsleitung

Rita Blecker

Lehrerin für Pflegeberufe

Fachkrankenschwester Intensivpflege und Anästhesie

Kursleitung

Annemarie Kaiser

Berufspädagogin (IHK) / Praxisanleiterin

Fachkrankenschwester Intensivpflege und Anästhesie



Informationen

Gerne informieren wir Sie über das Verbundkonzept am Klinikum Aschaffenburg-Alzenau, das **Bewerbungsverfahren** sowie die Qualifizierungsvereinbarung für interne Interessenten. Externen Interessenten empfehlen wir, diesbezüglich Informationen bei ihrem Arbeitgeber einzuholen.

Frau Rita Blecker, Leitung Bereich Weiterbildung, Tel.: 06021 / 32-2240

E-Mail: weiterbildung@klinikum-ab-alz.de **oder**

Frau Annemarie Kaiser, Kursleitung, Tel.: 06021 / 32-2242

E-Mail: annemarie.kaiser@klinikum-ab-alz.de

Basisqualifikation: „Pflegerkraft im Fachbereich“

Eine fachgerechte Versorgung vital gefährdeter Patienten sowie kritisch Kranker hängt ganz wesentlich vom Einsatz qualifizierter Pflegekräfte ab. Fachkompetenz bei der Überwachung und in Notfallsituationen erhöht die Sicherheit der Patienten und erweitert/festigt Ihre berufliche Handlungskompetenz. Die Fortschritte der Medizin und die Entwicklung neuer pflegerischer Konzepte/Inhalte werden in dieser Weiterbildung angemessen berücksichtigt.

Zielgruppe:

Gesundheits- und Krankenpfleger/innen der Intermediate Care, Stroke Unit, Zentralen Notaufnahme, Anästhesieabteilung; neue Mitarbeiter/innen der Intensivstationen und Pflegende.

Ziel:

Die Basisqualifikation „Pflegerkraft im Fachbereich“ ist darauf ausgerichtet, die pflegerischen Kompetenzen für die spezifischen Aufgabengebiete der Pflege Erwachsener gezielt zu fördern. Um die Aufgaben sicher erfüllen zu können, werden die erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Handlungsweisen in einem aufeinander abgestimmten Theorie-Praxis-Transfer vermittelt.

Modus 2018

Im **Jahr 2018** finden nur wenige Module statt, da die Modulreihe zukünftig im jährlichen Wechsel mit einer Modulreihe für Pflegende in der Neonatologie/ Pädiatrie angeboten wird.

Jedes Modul beinhaltet eine theoretische Lerneinheit. Zur Vertiefung in der Praxis werden Fallbesprechungen und Praxisbegleitungen angeboten.

Wer bereits an Basis-, allen Fachmodulen und den Aufbaumodulen A und K teilgenommen hat, kann 2018 das Aufbaumodul O belegen. Die Teilnehmer werden so ihre Module abschließen können und ein Zertifikat erhalten.

Aufbaumodul O Fallorientierte Pflege, operativ
16./17./18.01.2018, 08:30 Uhr – 16:00 Uhr; Raum M-1-20, Ebene 1

Neueinsteiger haben die Möglichkeit mit dem Basismodul Ende des Jahres 2018 die Modulreihe zu beginnen. Das spezielle Anmeldeformular ist im Internet oder im Bereich Weiterbildung erhältlich.

Basismodul Grundlagen einer sicheren Patientenüberwachung
20.11.2018, 08:30 Uhr – 16:00 Uhr; Raum U-02-02 Ebene 02

2 Tage Fachmodul A	Atmung	2019
2 Tage Fachmodul C	Herz-Kreislauf	2019
2 Tage Fachmodul B	Bewusstsein, Wahrnehmung	2019
2 Tage Fachmodul E	Ernährung, Ein- und Ausfuhr	2019
1 Tag Fachmodul N	Notfallmanagement, Reanimation	2019
2 Tage Aufbaumodul A	Maschinelle Atemhilfe, differenziertes Monitoring	2019
3 Tage Aufbaumodul K	Fallorientierte Pflege, konservativ	2019
3 Tage Aufbaumodul O	Fallorientierte Pflege, operativ	2019/20

Termine werden im zweiten Halbjahr 2018 bekannt gegeben.

Wenn Sie mehr Wissen erwerben und damit auch mehr Sicherheit in Ihrem Arbeitsfeld gewinnen möchten, selbstkritisch Routineabläufe hinterfragen und das Ziel haben, sich als Person in Ihrer Berufsrolle weiterzuentwickeln, dann ist dieses modulare Angebot vielleicht ein Weg für Sie! Gerne beraten wir Interessenten zu den individuellen Weiterbildungsmöglichkeiten und den **Modulinhalten**.

Annemarie Kaiser, Bereich Weiterbildung
Berufspädagogin (IHK), Fachkrankenschwester Intensivpflege/ Anästhesie, Praxisanleiterin
Telefon: 06021/ 32-2242, E-Mail: annemarie.kaiser@klinikum-ab-alz.de

Basisqualifikation Pflege: Neonatologie / Pädiatrie

Eine fachgerechte Versorgung Frühgeborener sowie kritisch kranker Neugeborener und Kinder hängt wesentlich vom Einsatz qualifizierter pädiatrischer Pflegekräfte ab. Fachkompetenz bei der Überwachung und in Notfallsituationen erhöht die Sicherheit der zu pflegenden Kinder. Eltern/ Angehörige wiederum erfahren Sicherheit durch eine professionelle Handlungskompetenz der Pflegenden. Die Fortschritte der Medizin und die Entwicklung neuer pflegerischer Konzepte/ Inhalte werden in dieser Weiterbildung angemessen berücksichtigt.

Zielgruppen:

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen der Neonatologischen Intensivstation Päd.4/6, zur Unterstützung ihrer Einarbeitung

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen der Pädiatrischen Intermediate Care, die in der Pflege von Frühgeborenen für sich eine neue Herausforderung sehen.

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen sowie auch Gesundheits- und Krankenpfleger/innen der Stationen des Mutter-Kind-Zentrums A01/ NME-Geburten.

Gesundheits- und Krankenpfleger/innen der Intensivstationen und der Anästhesie, die eine hohe Motivation für die pflegerische Arbeit auf einer Neonatologischen Intensivstation zeigen und die im Rahmen einer Hospitation ihre Motivation überprüft haben (Zugangsvoraussetzung).

Ziel:

Die Module dieser Basisqualifikation sind darauf ausgerichtet, die pflegerischen Kompetenzen für dieses spezifische Aufgabengebiet gezielt zu fördern. Erforderliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Handlungsweisen werden in einem aufeinander abgestimmten Theorie-Praxis-Transfer vermittelt.

Modus und Inhalte

Die beiden Basismodule sind Voraussetzung für die Belegung der Fachmodule. Diese Module können auch als Einzelveranstaltung belegt werden, da jedes Thema in sich abgeschlossen behandelt wird. Zugangsvoraussetzung für die Aufbaumodule sind die abgeschlossenen Fachmodule. Jedes Modul beinhaltet eine theoretische Lerneinheit. Zur Vertiefung in der Praxis werden Praxisbegleitungen von pädagogisch geschultem Fachpersonal der Station Päd 4/6 angeboten.

Der Nachweis der ganzen Modulreihe mit den Praxisbegleitungen berechtigt zu einem Zertifikat.

Basismodul K	Grundlagen Krankenbeobachtung und Überwachung
Basismodul H	Hygiene
Fachmodul A	Atmung
Fachmodul C	Herz-Kreislauf
Fachmodul N	Notfallmanagement/ Reanimation
Fachmodul B	Bewusstsein und Wahrnehmung/ entwicklungsfördernde Pflege
Fachmodul E	Ernährung
Aufbaumodul K	Fallorientierte Pflege konservativ
Aufbaumodul O	Fallorientierte Pflege operativ/ traumatologisch
Aufbaumodul A	Maschinelle Atemhilfe und Monitoring



Inhalte und Termine der Module entnehmen Sie den folgenden Programmheftseiten.

Wenn Sie mehr Wissen erwerben und damit auch mehr Sicherheit in Ihrem Arbeitsfeld, vielleicht auch in einem neuen Arbeitsfeld gewinnen möchten, selbstkritisch Routineabläufe hinterfragen und das Ziel haben, sich als Person in Ihrer Berufsrolle weiterzuentwickeln, dann ist dieses modulare Angebot vielleicht ein Weg für Sie! Gerne beraten wir Sie im persönlichen Gespräch.

Annemarie Kaiser, Bereich Weiterbildung

Berufspädagogin (IHK), Fachkrankenschwester Intensivpflege/ Anästhesie, Praxisanleiterin

Telefon: 06021/ 32-2242, E-Mail: annemarie.kaiser@klinikum-ab-alz.de

Basisqualifikation Pflege: Neonatologie/ Pädiatrie

Basismodule K und H

- Zielgruppen:** Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen der Intensivstation Päd.4/6
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen der IMC Pädiatrie
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen sowie auch Gesundheits- und Krankenpfleger/innen der Station A01/ NME-Geburten.
Pfleger/innen aus den weiteren Abteilungen: Intensivpflege und Anästhesie haben nach Abstimmung mit den Vorgesetzten sowie einer Hospitation auf der Station Päd.4/6 ebenfalls die Möglichkeit sich anzumelden und werden bei frei verfügbaren Plätzen zeitnah zum Modul eingeladen.
- Inhalt / Ziele:**
- Basismodul K (Grundlagen Krankenbeobachtung und Überwachung):**
Altersspezifische Behandlungsplatzeinrichtung, Aufnahme, Übernahme und Ersteinschätzung eines pädiatrischen IMC/ Intensivpatienten sowie Risikocharakterisierung. Individuelle Überwachung (klinisch, apparativ, invasiv), Einstellung der Alarmgrenzen und Dokumentation; strukturierte und vollständige Patientenübergabe
- Basismodul H (Hygiene):**
Basishygiene (Kleidung, Händehygiene, persönliche Hygiene); Selbst- und Fremdschutz, Anleitung von Angehörigen; Spezielle Hygiene im Gefährdungsbereich (Intensivstation), Hygienepläne - Hygienemanagement bei MRE
Rechtliche Grundlagen und Problemfelder (FEM, Aufklärung, Einwilligung, Patientenverfügung...)
- Dozenten:** Fachdozenten
- Teilnehmerzahl:** 8 bis 14 Personen
- Termine:** **Basismodul K:** 30.11.2017
Basismodul H: 15.02.2018
- Zeit:** 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr
- Ort:** Klinikum Aschaffenburg-Alzenau
Basismodul K: Unterrichtsraum M-1-20 Ebene 1
Basismodul H: U-02-02, Schulungsraum der EDV, Ebene 02
- Punkte:** 10 Punkte pro Modul 
- Anmeldung:** Interessenten erhalten das spezielle Anmeldeformular im Bereich Weiterbildung oder im Intranet/ Internet
- Anmeldeschluss:** jeweils 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin
- Teilnahmegebühr:** für externe Teilnehmer auf Anfrage
- Informationen:**
Frau Annemarie Kaiser, Bereich Weiterbildung
Fachkrankenschwester Intensivpflege/ Anästhesie, Praxisanleiterin, Berufspädagogin (IHK)
Tel.: 06021/32-2242, E-mail: annemarie.kaiser@klinikum-ab-alz.de

Basisqualifikation Pflege: Neonatologie/ Pädiatrie Fachmodule A und C

- Zielgruppen:** Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen der Intensivstation Päd.4/6
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen der IMC Pädiatrie
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen sowie auch Gesundheits- und Krankenpfleger/innen der Station A01/ NME-Geburten.
Pfleger/innen aus den weiteren Abteilungen: Intensivpflege und Anästhesie haben nach Abstimmung mit den Vorgesetzten sowie einer Hospitation auf der Station Päd.4/6 ebenfalls die Möglichkeit, sich anzumelden und werden bei frei verfügbaren Plätzen zeitnah zum Modul eingeladen.
- Inhalt / Ziele:**
- Fachmodul A (Atmung):**
Wiederholung Grundlagen Anatomie und Physiologie der Atmung von Frühgeborenen, Säuglingen, Kindern versch. Altersgruppen; Grundlagen zu speziellen Krankheitsbildern und Einschränkungen der Atmung in der Akutphase, individuelle Überwachung und Patientenbetreuung, BGA-Interpretation, atemtherapeutische Maßnahmen, medikamentöse Therapie.
- Fachmodul C (Herz-Kreislauf):**
Wiederholung Grundlagen Anatomie und Physiologie Herz-Kreislaufsystem von Frühgeborenen, Säuglingen und Kindern versch. Altersgruppen; Grundlagen spezieller Herz-Kreislaufkrankungen und Einschränkungen des Herz-Kreislaufsystems, individuelle Überwachung und Unterstützung des Patienten; Einführung EKG, Rhythmusstörungen, Schockformen, herzkreislaufwirksame Medikamente, Volumentherapie.
- Dozenten:** Fachdozenten
- Teilnehmerzahl:** 8 bis 14 Personen
- Termine:** **Fachmodul A:** 12./13.03.2018
Fachmodul C: 09./10.04.2018
- Zeit:** 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr
- Ort:** Klinikum Aschaffenburg-Alzenau
Fachmodul A: U-02-02, Schulungsraum der EDV, Ebene 02
Fachmodul C: U-02-02, Schulungsraum der EDV, Ebene 02
- Punkte:** 10 Punkte pro Modul 
- Anmeldung:** Interessenten erhalten das spezielle Anmeldeformular im Bereich Weiterbildung oder im Intranet/ Internet
- Anmeldeschluss:** jeweils 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin
- Teilnahmegebühr:** für externe Teilnehmer auf Anfrage
- Informationen:**
Frau Annemarie Kaiser, Bereich Weiterbildung
Fachkrankenschwester Intensivpflege/ Anästhesie, Praxisanleiterin, Berufspädagogin (IHK)
Tel.: 06021/32-2242, E-mail: annemarie.kaiser@klinikum-ab-alz.de

Basisqualifikation Pflege: Neonatologie/ Pädiatrie

Fachmodule B,E und N

Zielgruppen:	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen der Intensivstation Päd.4/6 Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen der IMC Pädiatrie Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen sowie auch Gesundheits- und Krankenpfleger/innen der Station A01/ NME-Geburten. Pfleger/innen aus den weiteren Abteilungen: Intensivpflege und Anästhesie haben nach Abstimmung mit den Vorgesetzten sowie einer Hospitation auf der Station Päd.4/6 ebenfalls die Möglichkeit, sich anzumelden und werden bei frei verfügbaren Plätzen zeitnah zum Modul eingeladen.
Inhalt / Ziele:	Fachmodul B (Bewusstsein, Wahrnehmung): Wiederholung Grundlagen Anatomie und Physiologie Nervensystems von Frühgeborenen, Säuglingen und Kindern versch. Altersgruppen, spezielle Krankheitsbilder des ZNS/PNS, individuelle neurologische Überwachung, neuroprotektive Pflege, Hirndruckzeichen und Therapiemöglichkeiten, EVD, Pflegeaspekte bei wahrnehmungsbeeinträchtigten Patienten/ entwicklungsfördernde Pflege. Fachmodul E (Ernährung): Wiederholung Grundlagen Anatomie und Physiologie Verdauungstrakt; Wasser- und Elektrolythaushalt von Frühgeborenen, Säuglingen und Kindern versch. Altersgruppen; spezielle Krankheitsbilder des Verdauungstraktes, Störungen im Wasser- und Elektrolythaushalt, Flüssigkeits-, Nährstoff- und Energiebedarf, parenterale/ enterale Ernährung; Pflegeaspekte: Essstörungen, Adipositas..etc. Fachmodul N (Notfallmanagement Frühgeborene, Säuglinge, Kinder) Verhalten in Notfallsituationen, Notfallfrüherkennung, Notfallmedikamente, Notfalleinheit, Reanimationsrichtlinien, Notfallorganisation und Evaluation
Dozenten:	Fachdozenten
Teilnehmerzahl:	8 bis 14 Personen
Termine:	Fachmodul B: 04./05.06.2018 Fachmodul E: 02./03.07.2018; Fachmodul N: 14.05.2018
Zeit:	08.30 Uhr bis 16.15 Uhr
Ort:	Klinikum Aschaffenburg-Alzenau Fachmodul B: U-02-02, Schulungsraum der EDV, Ebene 02 Fachmodul E: U-02-02, Schulungsraum der EDV, Ebene 02 Fachmodul N: Unterrichtsraum M-1-20, Ebene 1
Punkte:	10 Punkte pro Modul 
Anmeldung:	Interessenten erhalten das <u>spezielle</u> Anmeldeformular im Bereich Weiterbildung oder im Intranet/ Internet
Anmeldeschluss:	jeweils 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin
Teilnahmegebühr:	für externe Teilnehmer auf Anfrage
Informationen:	Frau Annemarie Kaiser, Bereich Weiterbildung Fachkrankenschwester Intensivpflege/ Anästhesie, Praxisanleiterin, Berufspädagogin (IHK) Tel.: 06021/32-2242, E-mail: annemarie.kaiser@klinikum-ab-alz.de

Basisqualifikation Pflege: Neonatologie/ Pädiatrie

Aufbaumodule A, O und K

- Zielgruppen:** Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen der Intensivstation Päd.4/6
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen der IMC Pädiatrie
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen sowie auch Gesundheits- und Krankenpfleger/innen der Station A01/NME-Geburten.
- Pflegende aus den weiteren Abteilungen: Intensivpflege und Anästhesie haben nach Abstimmung mit den Vorgesetzten sowie einer Hospitation auf der Station Päd.4/6, ebenfalls die Möglichkeit sich anzumelden und werden bei frei verfügbaren Plätzen zeitnah zum Modul eingeladen.
- Inhalt / Ziele:**
- Aufbaumodul A (maschinelle Atemhilfe, differenziertes Monitoring):**
Einschätzung der Atmung und Beatmung (Vertiefung/ Wiederholung), nicht invasive Ventilation, maschinelle Atemhilfe (Beatmungsformen, Komplikationen), Intubation/ Tracheotomie, spezielle Pflege (Gesichtspflege, Positionierung...)
- Aufbaumodul O (fallorientierte Pflege, operativ):**
Komplexe operative Krankheitsbilder (Orthopädie, Urologie...), OP- und Anästhesieverfahren (einschl. Lagerungen im OP), spezielle postoperative Pflegeaspekte in der Pädiatrie, innerklinischer Transport, Schmerzmanagement, Wundtherapie
- Aufbaumodul K (fallorientierte Pflege, konservativ):**
Konservative Krankheitsbilder der verschiedenen Fakultäten (Infektions- und Stoffwechselerkrankungen, Intoxikationen), verschiedene Therapieverfahren, individuelle Überwachung/ pflegerische Begleitung, erweitertes invasives Monitoring, i.v. Management, spezielle Pflege
- Dozenten:** Fachdozenten
- Teilnehmerzahl:** 8 bis 14 Personen
- Termine:** **Aufbaumodul K:** 17./18./19.07.2018
Aufbaumodul O: 03./04./05.09.2018; **Aufbaumodul A:** 10./11.10.2018
- Zeit:** 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr
- Ort:** Klinikum Aschaffenburg-Alzenau
Aufbaumodul K: Unterrichtsraum M-1-20 Ebene 1
Aufbaumodul O: Unterrichtsraum M-1-20 Ebene 1
Aufbaumodul A: Unterrichtsraum M-1-20 Ebene 1
- Punkte:** 10 Punkte pro Modul 
- Anmeldung:** Interessenten erhalten das spezielle Anmeldeformular im Bereich Weiterbildung oder im Intranet/ Internet
- Anmeldeschluss:** jeweils 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin
- Teilnahmegebühr:** für externe Teilnehmer auf Anfrage
- Informationen:**
Frau Annemarie Kaiser, Bereich Weiterbildung
Fachkrankenschwester Intensivpflege/ Anästhesie, Praxisanleiterin, Berufspädagogin (IHK)
Tel.: 06021/32-2242, E-mail: annemarie.kaiser@klinikum-ab-alz.de

Bereich Weiterbildung

Fachweiterbildung Operationsdienst (DKG)

Für externe
Teilnehmer
geöffnet!

Fachweiterbildungskurse für den Operationsdienst werden im Bereich Weiterbildung, **bedarfsorientiert** für Pflegende der Operationsabteilungen an beiden Standorten des Klinikums und Operationsabteilungen externer Krankenhäuser angeboten. Zum Weiterbildungsverbund gehören im aktuellen Kurs 3 Kooperationskrankenhäuser. Grundlage für einen eventuellen Folgekurs ist die aktuelle Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) zur pflegerischen Weiterbildung vom 29.09.2015.

2018 wird aufgrund der geringen Nachfrage kein Kurs beginnen!

Der Kurs wird ab einer Zahl von mindestens 12 Teilnehmern für das Folgejahr geplant.

Inhalt/ Ziele

Die Weiterbildung soll Pflegende mit den vielfältigen Aufgaben im Operationsdienst vertiefend vertraut machen. Ziel ist die Erweiterung einer reflektierten Handlungs- und Methodenkompetenz. Zur Erfüllung dieser Aufgaben werden die erforderlichen speziellen Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen an Studientagen und in praktischen Anleitungen/ Unterrichten vor Ort vermittelt.

Dauer

Zwei Jahre bei Vollzeitbeschäftigung; bei Teilzeitbeschäftigung (mind. 75%) verlängert sich die praktische Weiterbildungszeit entsprechend. Die Möglichkeit, die Weiterbildung in Teilzeitbeschäftigung zu absolvieren, besteht. Die Umsetzung ist abhängig von organisatorischen Gegebenheiten und liegt im Ermessen der vorgesetzten OP-Leitung und der Weiterbildungsleitung. Bei Teilnehmern, die Modul I der Weiterbildung zur Praxisanleitung nachweisen können, werden Moduleinheiten anerkannt.

Zugangsvoraussetzungen

Berufserfahrung nach dem Krankenpflegeexamen, davon mindestens sechs Monate in einer Operationsabteilung. Bei internen Teilnehmern ist eine längere Berufserfahrung in der Fachabteilung erwünscht.

Punkte

40 Punkte



Lehrgangsleitung

Rita Blecker

Lehrerin für Pflegeberufe

Kursleitung

Frau Sibilla Mellonj De Vecchis

Praxisleiterin

Gesundheits- und Krankenpflegerin / Fachkraft für operative und endoskopische Pflege



Informationen

Gerne informieren wir Sie über das Weiterbildungskonzept am Klinikum Aschaffenburg-Alzenau, das **Bewerbungsverfahren** sowie die Qualifizierungsvereinbarung für interne Interessenten. Externen Interessenten empfehlen wir, diesbezüglich Informationen bei ihrem Arbeitgeber einzuholen.

Frau Rita Blecker, Leitung Bereich Weiterbildung, Tel.: 06021 / 32-2240

E-Mail: weiterbildung@klinikum-ab-alz.de

Bereich Weiterbildung

Module Praxisanleitung 2018/2019

Weiterbildungen zum/ zur Praxisanleiter/in werden nach aktuellem Bedarf als berufspädagogische Zusatzqualifikation gemäß § 2 Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Berufe in der Krankenpflege und für weitere Gesundheitsfachberufe angeboten. Die Weiterqualifizierung wird auf der Grundlage der „DKG-Empfehlung für die Weiterbildung zur Praxisanleitung“ vom 29.09.2015 in Modulform angeboten.

Ziel

Erwerb von handlungsorientiertem, pädagogischem Wissen als Grundlage für die Gestaltung von Lernsituationen in der Pflegepraxis.

Modul I

Das Modul umfasst 100 Unterrichtsstunden und schließt mit einer Modulprüfung ab. Vermittelt werden Grundlagen des Lernens, die Besonderheiten des praktischen Lernens sowie die Planung und Demonstration einer Lernsituation. Dazu gehört in diesem Modul auch die Auseinandersetzung mit der Profession Pflege.

Modul II

Das Modul umfasst 100 Unterrichtsstunden mit einer 2-tägigen Hospitation in einer Berufsfachschule/ Ausbildungsstätte und schließt mit einer Modulprüfung ab. Inhaltlicher Schwerpunkt ist die Befähigung, Lernprozesse der Auszubildenden in einer vertrauensvollen und motivierenden Lernatmosphäre zu initiieren, zu begleiten, auszuwerten und zu beurteilen.

Wenn beide Module innerhalb von 3 Jahren erfolgreich abgeschlossen wurden, kann in einem Abschlusskolloquium die Qualifikation Praxisanleiter/in erworben werden. DKG-Fachkursabsolventen können Modul I auf Antrag anerkennen lassen; sie belegen Modul II.

Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung

Pflegende der Akutkrankenhäuser, der ambulanten Pflegedienste und der Altenpflege, Hebammen sowie Operationstechnische Assistenten, die Freude an der Begleitung, Beratung und Wissensförderung der Gesundheits- und Krankenpflegeschüler und der Auszubildenden der weiteren Gesundheitsberufe haben. Zugangsvoraussetzung sind zwei Jahre Berufserfahrung. Darüber hinaus sollten die fachlichen und sozialen Fähigkeiten der Interessenten im eigenen Team anerkannt sein.

Punkte

20 Punkte pro Modul



25 Punkte bei Nachweis Modul I+II

Termine

Modul I 24.09.- 28.09.2018; 22.10.- 26.10.2018; 03.12.- 05.12.2018

Modul II 14.01.- 16.01.2019; 04.02.- 07.02.2019; 06.05.- 09.05.2019

Bewerbung

Bewerbungen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnis Krankenpflegeexamen, Urkunde, Arbeitszeugnisse, Befürwortung Ihrer Abteilungsleitung und der PDL) **bis 31. Juli 2018** an:

Klinikum Aschaffenburg-Alzenau
Leitung Bereich Weiterbildung Frau Rita Blecker
Am Hasenkopf 1, 63739 Aschaffenburg

Informationen

Bereich Weiterbildung, Tel.: 06021 / 32-2240

E- Mail weiterbildung@klinikum-ab-alz.de

Internet und Intranet, Internetadresse www.klinikum-ab-alz.de

Ziel

Die Pädagogischen Thementage vermitteln Hintergrundwissen und „Handwerkszeug“ zur effizienten Einarbeitung und Anleitung von Schülern, Fachkursteilnehmern und neuen Mitarbeitern im Tätigkeitsbereich. Dazu gehört auch die Auseinandersetzung mit der Profession Pflege.

Zielgruppen

Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen, Operationstechnische Assistenten/innen, Altenpfleger/innen, Hebammen und je nach Einsatzbereich auch Arzthelfer/innen.

Neuorganisation

Da der Gesetzgeber gemäß § 2 (2) KrPfAPrV für die praktische Ausbildung der Schüler die Qualifikation Praxisanleiter fordert und die Einrichtungen/ Abteilungen ein angemessenes Verhältnis zwischen der Zahl der Schüler und Praxisanleiter sicher stellen müssen, tritt die Mentorenqualifikation in den Hintergrund. Dem müssen wir Rechnung tragen, da auch die Nachfragen für die Pädagogischen Tage rückläufig sind.

Bei reduziertem Platzangebot bieten wir weiterhin für pädagogisch interessierte Mitarbeiter aus den Gesundheitsfachberufen 5 Thementage an. Diese können im Rahmen der Praxisanleitermodule oder der Module der Fachweiterbildung belegt werden. Die Zusagen richten sich nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Modus

Die Thementage 1, 2, 3 und 5 können als Einzelveranstaltung belegt werden, da jedes Thema in sich abgeschlossen behandelt wird. Lediglich Thementag 4 baut auf Thementag 3 auf.

Thementag 1	Professionelle Pflege und Kompetenzentwicklung
Thementag 2	Grundlagen des Lernens
Thementag 3	Planung einer praktischen Anleitung
Thementag 4	Durchführung einer praktischen Anleitung
Thementag 5	Kommunikation im Lernprozess

Die Teilnehmer/innen erhalten für jede Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung. Der Nachweis aller 5 Thementage berechtigt zu einem Mentorenzertifikat. Mentor/innen wirken unterstützend im Tätigkeitsfeld der Praxisanleiter/innen mit.

Das Zertifikat ist keine Voraussetzung für die Teilnahme an einer Weiterbildung zur Praxisanleitung.

Termine im Rahmen der Praxisanleitermodule

Thementag 1 24.09.2018, 10:15-16:00 Uhr, Raum: Wohnstift St. Elisabeth, Aschaffenburg

Thementag 2 26.09.2018, 08:30-16:00 Uhr, Raum: Wohnstift St. Elisabeth, Aschaffenburg

Thementag 3 27.09.2018, 08:30-16:00 Uhr, Raum: Wohnstift St. Elisabeth, Aschaffenburg

Thementag 4 22. oder 23.10.2018, 08:30-16:00 Uhr, Klinikum, Ebene 1, Raum M-1-20

Thementag 5 30.01.2018 oder 14.01.2019, 08:30-16:00 Uhr, Raum: Wohnstift St. Elisabeth

Weitere Termine im Rahmen der Module der Fachweiterbildung können erfragt werden!

Informationen erhalten Sie im Bereich Weiterbildung:

Frau Franziska Scherbaum, Tel.: 06021 / 32-2243

E-Mail: franziska.scherbaum@klinikum-ab-alz.de oder

Frau Rita Blecker, Leitung Bereich Weiterbildung, Tel.: 06021 / 32-2240

E-Mail: weiterbildung@klinikum-ab-alz.de

Für externe
Teilnehmer
geöffnet!

Bereich Weiterbildung

Kinaesthetics in der Pflege

Weiterbildung „Peer Tutoring“ 2018/19

Inhalt/ Ziele:

Schwerpunkt dieser Weiterbildung ist die Bewegungserfahrung am eigenen Körper und mit den Kursteilnehmern als Gegenüber. Vor dem Hintergrund dieser Erfahrung geht es im zweiten Schritt um Fragestellungen aus dem pflegerischen Alltag der Teilnehmer sowie einer gemeinsamen Lösungsfindung. Dieses Vorgehen und die begleitende Erarbeitung von kognitivem Wissen anhand der Schulungsunterlagen haben zum Ziel, die pädagogischen Fähigkeiten der Teilnehmer zu fördern. Die zukünftigen Peer Tutoren unterstützen in Kooperation mit den Stationsleitungen und den hausinternen Kinaesthetics Trainern die Umsetzung des Kinaesthetics Konzeptes der Klinik. Sie begleiten und supervidieren die Anwender im Theorie-Praxis-Transfer.

Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzungen

Erfahrene Kinaesthetics Anwender in der Pflege mit Grund- und Aufbaukurs, die an ihrem Arbeitsplatz eine führende Rolle in der Umsetzung des Konzeptes einnehmen möchten.

Kursleitung Uwe Wagner
Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Kinaesthetictrainer Stufe 3

Teilnehmer maximal 14 Personen

Termine 06./07.11.2018; 30./31.01.2019; 27./28.03.2019; 21./22./23.05.2019

Zeit 08:30 Uhr – 16:00 Uhr

Abschluss Die Absolventen erhalten ein Zertifikat von Kinaesthetics Deutschland

Kosten 50 Euro für die Registrierung bei Kinaesthetics Deutschland
700 Euro Lehrgangsgebühr für externe Teilnehmer

Punkte: 20 Punkte pro Modul



Bewerbung: Bewerbung (Anschreiben mit Beweggrund, Nachweis Aufbaukurs, Kopie Urkunde, schriftliche Befürwortung der Stationsleitung) an:

Klinikum Aschaffenburg-Alzenau
Frau Rita Blecker
Leitung Bereich Weiterbildung
Am Hasenkopf 1
63739 Aschaffenburg

Informationen erhalten Sie im Bereich Weiterbildung
Tel.: 06021/322240 oder E- Mail: weiterbildung@klinikum-ab-alz.de

Bereich Weiterbildung

Basislehrgang Zercur® Geriatrie

Für externe
Teilnehmer
geöffnet!

Der Basislehrgang Zercur® Geriatrie ist ein vom Bundesverband Geriatrie (BV) zertifiziertes Weiterbildungsangebot zur Schulung des therapeutischen Teams einer akutergeriatrischen und rehabilitativen, geriatrischen Abteilung.

Inhalt: Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit in einem therapeutischen Team stellt die Arbeit im Bereich der Geriatrie ganz besondere Anforderungen, die in der Ausbildung bzw. beim Einsatz in anderen Indikationsbereichen nicht immer vermittelt wurden. Aus diesem Grund steht der Teamgedanke im Mittelpunkt des Grundlagenlehrgangs. Im Rahmen von Zercur werden von Praktikern die wichtigsten Themen aus dem Bereich der Geriatrie und ihre Zusammenhänge bzw. Umsetzung im therapeutischen Team in kompakter Form vermittelt.

Ziel: Sensibilisierung der Teilnehmer für eine interdisziplinäre Zusammenarbeit zur optimalen Betreuung geriatrischer Patienten.

Zielgruppe: Therapeutisches Team Geriatrie: Ärzte, Pflegende aus den Gesundheitsfachberufen (3-jährig examiniert), Ärzte, Psychologen, Sozialarbeiter / -pädagogen, Gerontologen, Sprachtherapeuten, Logopäden, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Diätassistenten. Darüber hinaus haben examinierte Pflegekräfte aus anderen Fachabteilungen ebenfalls die Möglichkeit, noch freie Plätze zu belegen, da Geriatrie-Erfahrung keine Voraussetzung zur Teilnahme ist.

Modus: Der Nachweis von 6 Modulen, einem Hospitationstag in einer externen geriatrischen Abteilung (Mitgliedseinrichtung BV), die Bearbeitung und Gruppenpräsentation eines Fallbeispiels, berechtigen Teilnehmer der ausgeschriebenen Zielgruppe zu einem Zertifikat vom Bundesverband Geriatrie.

Modul I	Grundlagen der Behandlung alter Menschen 08.05./09.05.2018, 09:00 – 16:15 Uhr, Klinikum, Ebene 0, Raum A-0-21
Modul II	Ethik und Palliativmedizin 05.06.2018, 09:00 – 16:15 Uhr, Klinikum, Ebene 0, Raum A-0-21
Modul III	Mobilität und mobilitätseinschränkende Erkrankungen 19.06./20.06.2018, 09:00 – 16:15 Uhr, Klinikum, Ebene 0, Raum A-0-21
Modul IV	Demenz und Depression 03.07.2018, 09:00 – 16:15 Uhr, Klinikum, Ebene 0, Raum A-0-21
Modul V	Chronische Wunden; Diabetes mellitus; Ernährung 12.09.2018, 09:00 – 16:15 Uhr, Klinikum, Ebene 0, Raum A-0-21
Modul VI	Harninkontinenz; Gruppenpräsentationen (Fallarbeit) 09.10.2018, 09:00 – 17:00 Uhr, Klinikum, Ebene 0, Raum A-0-21

Punkte

20 Punkte



Kursgebühr: 700 € zzgl. 45 € Bearbeitungsgebühr für Teilnehmer aus Mitgliedseinrichtungen
750 € zzgl. 45 € Bearbeitungsgebühr für andere Teilnehmer
Hinzu kommt eine Zertifikatsgebühr von 15 € (zzgl. 19% MwSt.)

Anmeldung: Schriftlich bis spätestens **15. März 2018** (siehe Flyerabschnitt)

Aktueller Flyer zum Download ab Oktober 2017 im Internet/ Intranet
Internetadresse: www.klinikum-ab-alz.de

Gerne informieren wir Sie persönlich:

Frau Rita Blecker, Leitung Bereich Weiterbildung, Tel.: 06021/32-2240

E-mail: weiterbildung@klinikum-ab-alz.de

Fax: 06021/32-2245

ORGANISATION

REFERENTINNEN / REFERENTEN

- Bauer, Claudia
Krankenschwester, Kinaesthetics Trainerin, Stufe 2
- Blecker, Rita
Lehrerin für Pflegeberufe
- Bormeth, Sabine, Dr.
Fachärztin für Radiologie und Strahlentherapie
- Diemar, Elke
Trainerin für Büroorganisation
- Engelbracht, Andrea
Teamleiterin Dienstplan- und Zeitwirtschaft, Klinikum
Aschaffenburg-Alzenau
- Fellner-Röbke, Ulrike
Hygienefachkraft, Klinikum Aschaffenburg-Alzenau
- Forster, Alexander
Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie,
Praxisanleiter, Algesiologischer Fachassistent
- Gold, Burkhard
Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie,
MegaCode Trainer
- Gust, Frank
Rechtsanwalt
- Haak, Andreas
Dienstplan- und Zeitwirtschaft, Klinikum Aschaffenburg-
Alzenau
- Herter, Egon
Deeskalationstrainer
- Hiechinger, Christoph
Lehrrettungsassistent
- Holzamer, Nico, Dr.
Facharzt für Anästhesiologie
- Holzer, Christine
Dipl. Sozialpädagogin, Yogalehrerin, Theaterpädagogin,
Coach
- Höfler, Jörg
Fa. Computers & Lessons GmbH, Aschaffenburg
- Kaiser, Annemarie
Berufspädagogin (IHK)
- Katzenberger, Gisela
MTRA
- Kracht, Benjamin
Anästhesist und Notarzt
- Konrad, Bettina
Zertifizierte Datenschutzbeauftragte
- König, Ralf
GUB AG
- Körbel, Stefan
Fa. Computers & Lessons GmbH, Aschaffenburg
- Küstner, Herbert
Examinierter Altenpfleger, Autorisierter Trainer IVA
- Löhlein, Klaus
Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie,
MegaCode Trainer
- Mellonj De Vecchis, Sibilla
Praxisanleiterin OP-Pflege
- Papke, Iska
GUB AG
- Pester, Uwe
Deeskalationstrainer
- Preusler, Heike
Systemische Organisation und Personalentwicklung
- Reckmann, Alexander
Fa. BARTELS Consulting GmbH
- Reinsfelder, Werner
Rechtsanwalt
- Röder, Andreas
Fachkrankenschwester für Notfallpflege (NDSHF)
- Röser-Metternich, Birgit
Praxisanleiterin Intensivpflege
- Sattler, Joachim
Apotheker
- Sauer, Holger
Medizinprodukteberater
- Schäbler, Manfred
Fachkraft für Arbeitssicherheit, Klinikum Aschaffenburg-
Alzenau
- Schäbler, Petra
Krankenschwester mit Weiterbildung Palliativ Care,
Praxisbegleiterin für Basale Stimulation in der Pflege
- Schäfer, Jörg
Facharzt für Anästhesiologie
- Scherbaum, Franziska
Praxisanleiterin Anästhesie
- Schmitt, Simone
Dipl. Psychologin, Yoga Lehrerin BDY,
Konfliktmoderatorin
- Schneider, Christian, Dr.
Facharzt für Mikrobiologie, Virologie und
Infektionsepidemiologie, Krankenhaushygieniker

REFERENTINNEN / REFERENTEN

- Schneider, Ines
Info-Graphikerin
- Schwind, Karsten
Dipl. Musiklehrer
- Sewerin, Marco
Berater für Medizinprodukte
- Sippel, Birgit
Dipl. Pflegewissenschaftlerin (FH)
- Teutenberg, Christian
Fa. BARTELS Consulting GmbH
- Thieves, Martin, Dr.
Krankenhausthygieniker
- Trierweiler-Hauke, Birgit
Wundmanagerin (ZWB), Fachkrankenschwester für
Anästhesie- und Intensivpflege
- Uhrig, Cornelia
Theologin, Pädagogin
- Ungemach-Papenberg, P.
Facharzt für Anästhesiologie
- Vorbeck, Doris
Physiotherapeutin, Trainerin für Rückenschule,
Trainerin für Beckenbodengymnastik, NW Instructor
- Wagner, Uwe
Krankenpfleger, Kinaesthetictrainer Stufe 3
- Wardemann-Hain, Karin
Praxisanleiterin Anästhesie
- Wiltschek, Margit
Gesundheits- und Krankenpflegerin, Aromakologin

ORGANISATORISCHES (FORTBILDUNG)

HINWEISE ZU DEN FORTBILDUNGSPUNKTEN:

Mit der Registrierung beruflich Pflegender besteht in Deutschland seit 2003 (seit 2006 unter der Trägerschaft des Deutschen Pflegerates DPR) für alle professionell Pflegenden die Möglichkeit, sich bei einer unabhängigen Registrierungsstelle zentral erfassen zu lassen. In den USA und in vielen anderen europäischen Ländern ist eine Registrierung schon lange praktizierter Standard, um den Pflegeberuf überhaupt ausüben zu können.

Falls Sie registriert sind, können Sie mit den Fort- und Weiterbildungen aus unserem Programm dort Punkte erwerben. Diese sind jeweils in den Ausschreibungen ausgewiesen.

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter: www.regbp.de oder bei der RbP-Registrierung beruflich Pflegender GmbH unter der Tel. Nr. 030 39 06 38 83.

VORGEHEN BEI ABTEILUNGSINTERNEN FORTBILDUNGEN (STANDORT ASCHAFFENBURG)

Neben den Angeboten im Fort- und Weiterbildungsprogramm haben Sie die Möglichkeit, Fortbildungen abteilungsintern durchzuführen, z. B. ein Notfalltraining (siehe Seite 28). Der Ablauf ist folgendermaßen:

Die Stations- bzw. Abteilungsleitung schickt ein ausgefülltes Antragsformular (siehe Intranet) an die Fortbildung.

Die Organisation der Fortbildung (Dozent, Raum, Zeit, etc.) wird von der Abteilung selbst durchgeführt. **Nach Einreichung der Veranstaltungunterlagen** (leserlich ausgefüllte Teilnehmerliste, ein Evaluationsbogen pro Teilnehmer/in (siehe Intranet) durch die Stations- bzw. Abteilungsleitung veranlassen wir jeweils am Monatsende ggf. die **Dozentenvergütung**. Nach den abteilungsinternen Notfalltrainings erhalten Sie als Nachweis der Teilnahme von den Trainern einen Aufkleber für Ihren Fortbildungsnachweis. Für andere Veranstaltungen schicken wir Ihnen **Teilnahmebescheinigungen** zu.

Dozentenvergütung: Es gibt zwei Möglichkeiten. Entweder der Dozent führt die Fortbildung während der Arbeitszeit durch, dann erfolgt keine gesonderte Vergütung. Führt der Dozent die Fortbildung außerhalb seiner Arbeitszeit durch, muss er sich im Zeiterfassungssystem ausstechen und wir benötigen im Vorfeld die Dozentenunterlagen, falls nicht bereits vorhanden (Nachfragen bei Elke Müller-Conrad, Tel. 2250). Die Vergütung ist bei hausinternen Dozenten je nach Qualifikation einheitlich festgelegt.

TEILNAHMEVERFAHREN MITARBEITER/INNEN DES STANDORTES ALZENAU

Organisatorisches

Für Mitarbeiter/innen beider Standorte ist es möglich, an Fortbildungsveranstaltungen am Standort Aschaffenburg und am Standort Alzenau kostenfrei teilzunehmen.

Anmeldeverfahren für die Beschäftigten des Standortes Alzenau

Die Anmeldung für Fortbildungen am Standort Aschaffenburg erfolgt mit dem Anmeldeformular des Standorts Aschaffenburg (verfügbar im Intranet und Pflegekommunikationsordner).

Das Anmeldeformular wird bei Carolin Glaab abgegeben und anschließend von dort aus an die Fortbildung am Standort Aschaffenburg weiter geleitet.

Teilnahmebestätigung

Bei einer Anwesenheit von mindestens 90 % der Veranstaltungsdauer erhält jeder Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung.

Rücktritt

Sind Sie an der Teilnahme einer Veranstaltung kurzfristig verhindert, so bitten wir Sie um umgehende schriftliche oder mündliche Rückmeldung an eine der unten aufgeführten Ansprechpartnerinnen. Bei unentschuldigtem Fernbleiben wird Carolin Glaab über die Nichtteilnahme informiert.

Fragen zu Organisation und Durchführung

Pflegedienst
Carolin Glaab o. Jana Weyh
Schloßhof 1
63755 Alzenau-Wasserlos
Tel. 06023 / 5061013
carolin.glaab@klinikum-ab-alz.de
jana.weyh@klinikum-ab-alz.de

Fortbildung
Elke Müller-Conrad
Am Hasenkopf 1
63739 Aschaffenburg
Tel. 06021 / 32-2250 – Fax: 06021 / 32-2129
fortbildung@klinikum-ab-alz.de

TEILNAHMEBEDINGUNGEN FÜR DIE FORTBILDUNG

Organisatorisches

Um einen reibungslosen Ablauf der Seminare zu gewährleisten, beachten Sie bitte folgende Punkte:

Veranstaltungsort: Den Veranstaltungsort entnehmen Sie dem Programmheft.

Anmeldefrist: Der Anmeldeschluss ist jeweils gesondert angegeben. Anmeldungen, die nach Anmeldeschluss eingehen, können nur bei nicht voll belegter Veranstaltung berücksichtigt werden.

Teilnahmebestätigung: Bei einer Anwesenheit von mindestens 90 % der Veranstaltungsdauer erhält jeder Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung. Voraussetzung ist eine schriftliche Anmeldebestätigung. Ebenso erfolgt für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Klinikums nach Vorlage des Bildungsnachweises ein entsprechender Eintrag durch den Dozenten oder durch die Fortbildung.

Anmeldeverfahren für Beschäftigte des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau

Anmeldung: Für die Veranstaltungen (mit Ausnahme einiger in der Ausschreibung gekennzeichnete Pflichtveranstaltungen) ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Anmeldeformulare finden Sie im Programm und im Intranet. Die Anmeldungen werden nur mit Unterschrift der Führungskraft sowie mit Angabe der Abteilung angenommen. Nach Ablauf des Anmeldeschlusses erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung durch die Fortbildung. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme nur mit einer Anmeldebestätigung möglich ist.

Kosten: Mit Unterschrift der zuständigen Führungskraft entstehen für Beschäftigte des Klinikums keine Kosten.

Rücktritt: Sind Sie an der Teilnahme einer Veranstaltung kurzfristig verhindert, so bitten wir Sie um umgehende Rückmeldung. Verantwortlich dafür ist die jeweilige Führungskraft. Bei kurzfristiger Verhinderung kann eine Ersatzperson teilnehmen. Bitte teilen Sie uns unverzüglich die Änderung und den Namen der Teilnehmer/in schriftlich mit.

Bei unentschuldigtem Fernbleiben wird die Führungskraft schriftlich über die Nichtteilnahme informiert.

Anmeldeverfahren für externe Teilnehmer

Anmeldung: Wir bitten Sie, Ihre schriftliche Anmeldung (siehe Anmeldung / Anmeldeformular) bis zum jeweils angegebenen Anmeldeschluss an die Fortbildung zu senden. Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an.

Kosten: Die jeweiligen Kosten sind dem Programm zu entnehmen. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin geht Ihnen bzw. Ihrem Arbeitgeber eine entsprechende Rechnung zu.

Rückerstattung: Die Fortbildung behält sich vor, Veranstaltungen wegen mangelnder Beteiligung oder Ausfall der Referenten/innen abzusagen. Abgebuchte Beträge werden umgehend zurückerstattet. Weitere Schadensersatzansprüche bestehen nicht.

Bei Absage durch die Teilnehmer werden folgende Beiträge zurückerstattet:

Bei Rücktritt bis zu 7 Tagen vor Veranstaltungsbeginn kann keine Rückerstattung erfolgen.

Bei Rücktritt zwischen dem 8. – 21. Tag erhalten Sie eine Rückerstattung von 50 %.

Bei früherer Stornierung werden die Gebühren voll erstattet.

Fragen zu Organisation und Durchführung?

Wenden Sie sich bitte an:

Personalentwicklung und -marketing

Fortbildung

Elke Müller-Conrad

Am Hasenkopf 1

63739 Aschaffenburg

Tel. 06021 / 32-2250 – Fax: 06021 / 32-2129

fortbildung@klinikum-ab-alz.de

TEILNAHMEBEDINGUNGEN FÜR DIE WEITERBILDUNG

Organisatorisches

Um einen reibungslosen Ablauf der Weiterbildungsveranstaltungen zu gewährleisten, beachten Sie bitte folgende Punkte:

Veranstaltungsort: Den Veranstaltungsort für die Module und Tagesseminare entnehmen Sie dem Programmheft und für die Weiterbildungskurse der Modulplanung/ Stundenplanung.

Anmelde-/Bewerbungsfristen: Anmeldungen/Bewerbungen können nach Auslauf der Frist nur bei nicht voll belegten Veranstaltungen/ Kursen ggf. berücksichtigt werden.

Teilnahmenachweise: Für Einzelveranstaltungen, z. B. Pädagogische Thementage oder Module der Basisqualifikation, erhalten die Teilnehmer/innen eine Teilnahmebescheinigung. Die Teilnehmer/innen der modularen Weiterbildungen (DKG) erhalten Modulnachweise nach bestandenen Modulprüfungen.

Weiterbildungszertifikat/-zeugnis:

Nach erfolgreichem Abschluss einer Weiterbildungsmaßnahme wird den Teilnehmern ein Zertifikat ausgehändigt. Dies gilt auch bei Nachweis einer kompletten Modulreihe der Basisqualifikation. Die Absolventen einer Fachweiterbildung (DKG) und einer Weiterbildung Praxisanleiter (DKG) erhalten ein Zeugnis mit der Anerkennung der Bayerischen Krankenhausgesellschaft. Bei Vorlage des Bildungsnachweisheftes erfolgt für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Klinikums ein entsprechender Eintrag der Weiterbildungs- oder Kursleitung. In allen Teilnahmebescheinigungen, Zertifikaten und Zeugnissen werden die Punkte zur RbP (Registrierung beruflich Pflegender) ausgewiesen.

Anmelde- und Bewerbungsverfahren für Weiterbildungen

Tagesveranstaltungen: Für die Veranstaltungen „Pädagogische Thementage“ gilt das interne Anmeldeverfahren wie im Bereich der Fortbildung, „Anmeldeformular für interne Teilnehmer/innen“.

Module Basisqualifikation „Pflegekraft im Fachbereich“ oder „Pflege Neonatologie/ Pädiatrie“: Für diese modulare Weiterbildung gilt ein gesondertes Anmeldeverfahren. Das spezielle Anmeldeformular für interne und externe Teilnehmer ist ausschließlich im Bereich Weiterbildung persönlich oder im Internet/Intranet erhältlich. Hier erfolgt die Anmeldung für alle Module (komplette Weiterbildung) oder für einzelne Module. Bei Erstanmeldung ist die Berufserlaubnis (Urkunde) beizulegen. Vorrang bei der Anmeldung hat die ausgeschriebene Zielgruppe!

Weiterbildungen: Für alle anderen Weiterbildungskurse gibt es ein Bewerbungs- oder ein erweitertes Anmeldeverfahren. Nähere Informationen zum Vorgehen oder den Bewerbungsfristen können den einzelnen Kursausschreibungen entnommen werden.

Kosten Weiterbildungen

Tagesveranstaltungen

Die jeweiligen Kosten sind entweder dem Programm zu entnehmen oder können erfragt werden.

Modulare Weiterbildungen und Kurse

Die Lehrgangs- oder Modulgebühren für Teilnehmer/innen können im Bereich Weiterbildung erfragt werden. Für Fachweiterbildungslehrgänge (DKG) werden die Kosten im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung mit dem Verbundkrankenhaus vertraglich festgelegt. Die Rechnungsstellung erfolgt vor Beginn der jeweiligen Weiterbildungsmaßnahme.

Mit internen Teilnehmer/innen erfolgt eine Qualifizierungsvereinbarung mit der Personalabteilung.

Bei Fragen zu Organisation und Durchführung wenden Sie sich bitte an:

Leitung Bereich Weiterbildung

Rita Blecker

Am Hasenkopf 1

63739 Aschaffenburg

Tel. 06021 / 32-2240 – Fax: 06021 / 32-2245

weiterbildung@klinikum-ab-alz.de

oder die jeweilige Kursleitung

ANMELDEFORMULAR für interne Teilnehmer/innen

Anmeldung **schriftlich** an: Elke Müller-Conrad Fortbildung Rita Blecker Weiterbildung (bitte mit E-Mail-Adresse)

Veranstaltungstitel: _____

Veranstaltungsnummer: _____

Termin: _____ Uhrzeit: _____

(Bitte **ein** Formular **pro** Teilnehmer/in)

Name / Vorname: _____

Abteilung: _____ Kostenstelle: _____

Telefon: _____

Mit meiner Unterschrift melde ich mich verbindlich an und erkenne die Teilnahmebedingungen an.

Ort, Datum Unterschrift Fort- bzw. Weiterbildungsteilnehmer/in

_____ Ort / Datum Unterschrift Vorgesetzte/r

ANMELDEFORMULAR für interne Teilnehmer/innen

Anmeldung **schriftlich** an: Elke Müller-Conrad Fortbildung Rita Blecker Weiterbildung (bitte mit E-Mail-Adresse)

Veranstaltungstitel: _____

Veranstaltungsnummer: _____

Termin: _____ Uhrzeit: _____

(Bitte **ein** Formular **pro** Teilnehmer/in)

Name / Vorname: _____

Abteilung: _____ Kostenstelle: _____

Telefon: _____

Mit meiner Unterschrift melde ich mich verbindlich an und erkenne die Teilnahmebedingungen an.

Ort, Datum Unterschrift Fort- bzw. Weiterbildungsteilnehmer/in

Genehmigt: _____ Ort / Datum Unterschrift Vorgesetzte/r
--

